

'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 4

Freitag, 23. Januar 2015

Die Galerie Wendlingen am Neckar zeigt Catherine Aubelle & Gabriele Glang:

„Palimpseste“ - Schichten und Geschichten



Catherine Aubelle: Baden am 1. Oktober

Das Ausstellungsjahr der Galerie Wendlingen am Neckar wird am **Mittwoch, 28. Januar um 19.30 Uhr** mit einem internationalen Doppelpack eröffnet: „Palimpseste“ nennen die Malerinnen Catherine Aubelle und Gabriele Glang ihren kollaborativen künstlerischen Dialog.

Das Wort Palimpseste beschreibt eine Pergamenthandschrift, von der die ursprünglichen Texte abgekratzt und neu beschrieben wurden. Beide Künstlerinnen arbeiten im übertragenen Sinne palimpsestisch, also vielschichtig: Die untersten Schichten sind trotz vieler Überlagerungen stets in irgendeiner Weise sichtbar. So wie dies auch in der Natur geschieht. Und die Natur, genauer: die Landschaft, ist der Ausgangspunkt beider Malerinnen. Die Ausstellung „Palimpseste“ bietet eine Vielfalt an Themen, mit denen sich die Künstlerinnen intensiv befassen: Wasser, Küsten, die Schwäbische Alb. Catherine Aubelle arbeitet in Öl auf Leinwand. Gabriele Glang arbeitet mit Pastellkreiden auf unterschiedlichen Trägern.

Die beiden Frauen verbindet eine ungewöhnlich enge Freundschaft, die sich aus den künstlerischen Synergien und Synchronizitäten speist. Beide sind zudem zweisprachige Autorinnen: Aubelle ist Lyrikerin und Kinderbuch-Autorin, Glang ist Lyrikerin und Drehbuchautorin. Ihre gemeinsame Sprache ist Englisch - sowie die Sprachen der Literatur, der Kunst und der Musik.

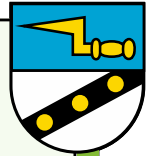
Die Französin Catherine Aubelle stammt aus Arras, lebt seit einigen Jahren in Amiens. Seit vergangenem Jahr arbeitet sie auch in unregelmäßigen Abständen in Wiesensteig im Täle, im gemeinsam mit Glang installierten Atelier Ma(h)werk. Die Deutsch-Amerikanerin Gabriele Glang lebt seit vielen Jahren in ihrer Wahlheimat auf der Schwäbischen Alb, Geislingen-Türkheim. Seit etwa 5 Jahren stellen sie gemeinsam im In- und Ausland ihre Werke aus. Im Jahr 2013 veröffentlichten sie ihren ersten gemeinsamen, dreisprachigen Kunst Katalog, PALIMPESTE.

Zur Ausstellungseröffnung am Mittwoch, 28. Januar, 19.30 Uhr laden der



Gabriele Glang: Picardie Spiegelungen

PARTNERSTADT SAINT-LEU-LA FORET, FRANKREICH.
PARTNERSTADT MILLSTATT AM SEE, KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT ÜBER DIE EGERLÄNDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG.



DIESE WOCHE

Standesamt zieht Bilanz	2
Waldumfrage	4
Kultusminister zu Besuch	4
Mülltermine.....	6
Demenz-Veranstaltungen.....	10
Notrufe.....	23
Nacht- und Notdienste.....	23

Galerieverein und die Stadt Wendlingen am Neckar alle Interessierten herzlich ein. Zur Begrüßung spricht Bürgermeister Steffen Weigel. Eine Einführung in die Ausstellung gibt Birgit Wiesenhütter. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Cellistin Julia Bißat.

Die Ausstellung ist **bis 15. März** zu sehen in der Galerie der Stadt Wendlingen am Neckar, Weberstraße 2, 73240 Wendlingen am Neckar.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 15 bis 18 Uhr, Sonntag und Feiertage 11 bis 18 Uhr.



RATHAUS AKTUELL

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den

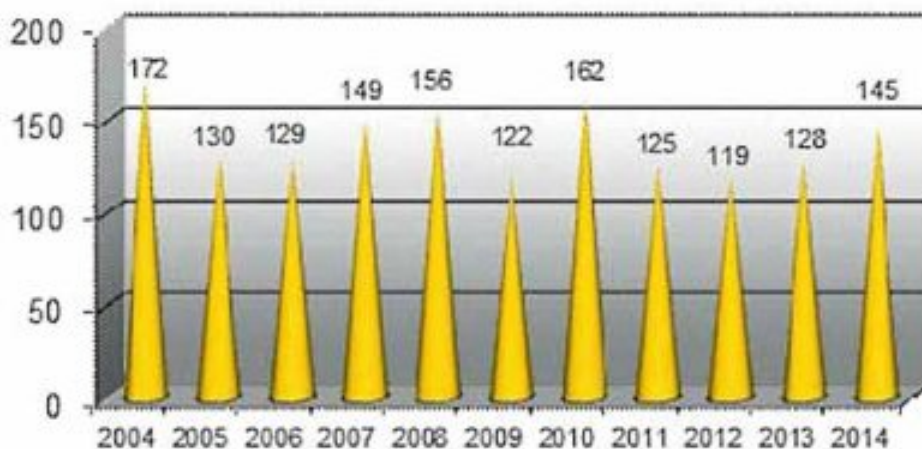
wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden donnerstags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Damit keine Wartezeiten entstehen, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer Beatrice Winghofer, Zimmer 1.04, Tel. 943-226).

Das Standesamt zieht Bilanz

Das Jahr 2014 in Zahlen und Fakten

Geburten:



Der Aufwärtstrend der Geburtenrate hat in Wendlingen am Neckar im Jahr 2014 weiterhin angehalten. Im Vergleich zum Vorjahr war es eine Steigerung von 13%. Eine Hausgeburt hat es in Wendlingen am Neckar im vergangenen Jahr nicht gegeben. Alle Kinder haben in den umliegenden Kliniken das Licht der Welt erblickt.

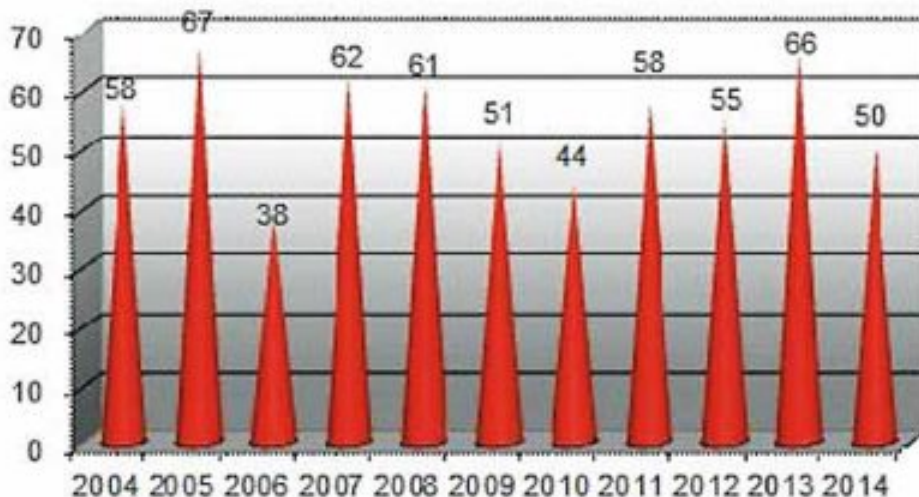
Beliebteste Vornamen:

Für das Jahr 2014 ist es sehr schwierig einen Trend zu den beliebtesten Vornamen der Neugeborenen festzustellen. Die Eltern der jungen Erdenbürger wa-

ren in ihrer Namenswahl und Namensgebung sehr kreativ und individuell. Die im Folgenden genannten Namen kamen mindestens zweimal vor:
Bei den Mädchen: Emma 4x, Alina, Ay-

lin, Emilia, Franziska, Julia, Madeleine, Sara, Sophia
Bei den Jungen: Max 3x, Bastian, Emil, Fabian, Jonas, Lukas, Noah, Samuel

Eheschließungen:



Im Vergleich zu 2013 sind die Eheschließungen beim Standesamt Wendlingen am Neckar stark gesunken.

Mit 50 Eheschließungen liegt das Jahr 2014 unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Unter den Eheschließungen konnte das Standesamt Wend-

lingen am Neckar im vergangenen Jahr auch zwei Begründungen einer Lebenspartnerschaft durchführen.

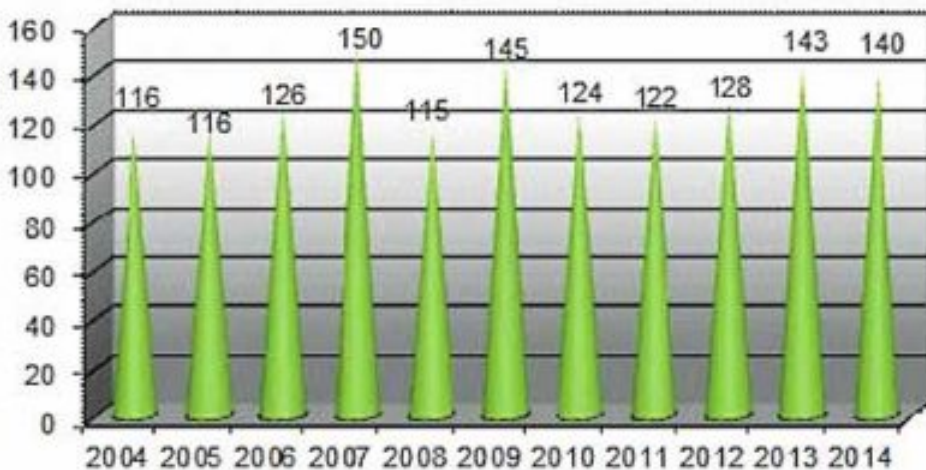
Der beliebteste Heiratsmonat 2014 war der September mit 9 Trauungen, gefolgt vom Juni mit 8 Trauungen und dem Juli und Dezember mit jeweils 7 Trauungen.

Insgesamt erschienen 71 Paare beim Standesamt Wendlingen am Neckar um eine Anmeldung zur Eheschließung durchzuführen. 21 Paare haben also nicht an ihrem Wohnsitz, sondern bei einem anderen Standesamt in Deutschland geheiratet.

Bei der Wahl des Ehenamens gibt der Gesetzgeber viel Gestaltungsspielraum. Jedoch haben 98% der Paare die Namensbestimmung nach alter Tradition fortgeführt, das heißt der Geburtsname des Mannes wurde zum Ehenamen bestimmt. Nur ganz wenige Paare haben den Geburtsnamen der Frau als Ehenamen bestimmt und nur bei 5% der Paare hat ein Ehegatte die Möglichkeit des Voranstellens oder Hinzufügens vom eigenen Namen zum Ehenamen wahrgenommen.

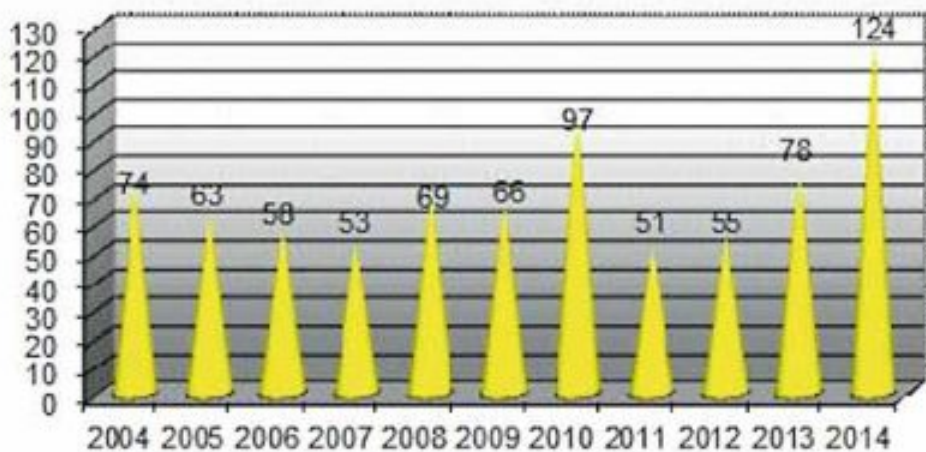
Der Museumsgarten war auch im Jahr 2014 wieder ein sehr beliebter Heiratsort der Brautpaare. Von Mai bis September haben sich insgesamt 21 Paare im Museumsgarten standesamtlich trauen lassen. Das Wetter meinte es im vergangenen Jahr sehr gut mit den Brautpaaren, somit wurde erstmals die Zwanzigermarke geknackt.

Sterbefälle:



Im Jahr 2014 ist auch die Anzahl der Todesfälle wieder leicht zurückgegangen. Von den insgesamt 140 verstorbenen Bürgerinnen und Bürger sind 61 direkt in ihrem Heimatort Wendlingen am Neckar verstorben, die anderen Bürgerinnen und Bürger verstarben in den umliegenden Gemeinden und Krankenhäuser oder teilweise auch im Ausland.

Kirchenaustritte:



Auch diverse namensrechtliche Angelegenheiten, Vaterschaftsanerkennungen, Nachbearbeitungen, das Ausstellen eines Ehefähigkeitszeugnisses, das Fortführen der Register und noch vieles mehr sind die ständigen Begleiter der Standesbeamten.

Ein weiterer Service des Standesamts Wendlingen am Neckar sind die **Samstagstraungen von Mai – September**.

Für das Jahr 2015 wurden die Termine wie folgt festgelegt:

- Samstag, 9. Mai**
- Samstag, 13. Juni**
- Samstag, 4. Juli**
- Samstag, 1. August**
- Samstag, 5. September**

Im Bereich der Kirchenaustritte hat das Standesamt einen sehr starken Anstieg zu verzeichnen. Die Anzahl an Austritten aus einer Religionsgesellschaft war 2014 so hoch wie noch nie. Insgesamt 124 Bürgerinnen und Bürger haben

beim Standesamt Wendlingen am Neckar 2014 ihren Austritt bekundet. Dies sind 59% mehr als im Vorjahr. Dies alles ist nur ein kleiner Auszug aus der täglichen Arbeit des Standesamts Wendlingen am Neckar.

Sollten Sie Fragen oder Informationsbedarf zu irgendeinem Thema des Standesamts haben, dürfen Sie sich gerne telefonisch melden (943-233 oder -231) oder zu den bekannten Öffnungszeiten persönlich vorbeischaun.

Neckartalweg erhält vier Sterne

Am vergangenen Montag wurde der Neckartalradweg vom ADFC gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg, auf der CMT vertreten durch Tourismusminister Bonde, mit einem vier Sterne-Prädikat ausgezeichnet. Mit dabei waren auch Bürgermeister der Anliegergemeinden im Landkreis, unter anderem Bürgermeister Steffen Weigel aus Wendlingen am Neckar (rechts). Der Neckartalradweg führt über 366 km von Schweningen bis Mannheim, liegt im Herzen Baden-Württembergs und durchquert auf rund 60 km auch den Landkreis Esslingen. Er ist mit seiner nun zertifizierten Qualität sicher mit ein Grund, warum die Übernachtungszahlen im Landkreis stetig ansteigen.



Neue Umfrage im E-Bürger Portal

Wir haben eine neue Umfrage zum Thema **Wald** im E-Bürger Portal eingestellt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Umfrage teilnehmen.

Unter www.e-buerger-wendlingen.de können Wendlinger Einwohner sich kostenlos anmelden und an der Abstimmung teilnehmen.

SCHULEN

Kultusminister Andreas Stoch trägt sich ins Goldene Buch ein

Vergangenen Freitag stattete Andreas Stoch, Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, der Ludwig-Uhland-Gemeinschaftsschule einen Besuch ab.

Bei seiner Begrüßung betonte Bürgermeister Steffen Weigel die gute pädagogische Arbeit an allen Schulen in Wendlingen am Neckar und deren vor-

bildliche Zusammenarbeit. Im Anschluss an einen Rundgang durch die Schule trug sich der Kultusminister mit folgenden Worten in das Goldene Buch der Stadt Wendlingen am Neckar ein „Gute Bildung für eine gute Zukunft unserer Kinder! Ein großes Kompliment für Ihre Maßnahmen im Bereich der Bildung“.



v.l.: CDU Landtagsabgeordneter Karl Zimmermann, Kultusminister Andreas Stoch und Bürgermeister Steffen Weigel.

GEMEINDERAT

Kurz berichtet

Sitzung des Gemeinderates vom 16. Dezember 2014

Im Rahmen der Bürgerfragestunde erkundigt sich ein Bürger nach dem aktuellen Planungsstand im Baugebiet Gassenäcker/Steinriegel. Der Vorsitzende antwortet, dass die Planung derzeit noch nicht endgültig vorliege. Diese werde jedoch im ersten Halbjahr 2015 fertiggestellt.

In der letzten Gemeinderatssitzung im vergangenen Jahr stellt die Verwaltung am 16. Dezember 2014 den Haushaltsentwurf für das Jahr 2015 vor. Bürgermeister Steffen Weigel hält die Haushaltsrede und erläutert die Investitionsschwerpunkte für das kommende Jahr. Stadtkämmerer Horst Weigel erklärt anschließend die wesentlichen Neuerungen im ersten doppischen Haushalt. Die Einbringung der Haushaltsanträge durch die Fraktionen wird am 3. Februar 2015 stattfinden, der Haushaltsbeschluss soll schließlich am 24. Februar 2015 gefasst werden. Nach der Vorstellung der geplanten Vorhaben fasst der Gemeinderat den

Baubeschluss für den zweiten Baubchnitt der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des städtischen Bauhofes. In Kürze wird das Werkstattgebäude renoviert und anstelle des ehemaligen Tankstellengebäudes das künftige Bauhofbüro in Modulbauweise errichtet.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt beschließt das Gremium einstimmig die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Wendlingen am Neckar. Dies hat zur Folge, dass ab Januar 2015 die beschließenden Ausschüsse (Ausschuss für Verwaltung, Kultur und Wirtschaftsförderung sowie Ausschuss für Technik und Umwelt) abgeschafft werden. Stattdessen werden künftig alle Beratungen und Beschlüsse direkt und unmittelbar im Gemeinderat getroffen, in der Regel öffentlich. Die Abschaffung der Vorberatungen in den Ausschüssen dient der Transparenz.

Als logische Konsequenz daraus wird zudem der Schul- und Bildungsausschuss aufgelöst. Rektoren und Elternbeiräte können bei Schulthemen künftig direkt in die Beratungen des Gemeinderates einbezogen werden.

Im Folgenden fasst das Gremium den förmlichen Baubeschluss für die Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges Schützenstraße.

Außerdem werden für die beiden Bebauungspläne der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB „EVS – Teilbereich Ötlinger Straße, 1. Änderung“, Planbereich 28/01.1 sowie „Mittel- und Wasenwiesen, 10. Änderung“ mit der Satzung für die Örtlichen Bauvorschriften, Planbereich 06/13.1 (Straßenfläche der Kirchheimer Straße) und Planbereich 06/13.2 (Flst. 1150/7 an der Alleenstraße) die Satzungsbeschlüsse für den Bebauungsplan sowie für die Örtlichen Bauvorschriften gefasst. Die Bewältigung der eingegangenen Anregungen wird gebilligt und die Begründungen zu den beiden Bebauungsplänen festgelegt.

Anschließend holt der Vorsitzende die Ehrung von drei Gemeinderatsmitgliedern nach, welche am Ehrenamtsabend verhindert waren. Er bedankt sich für deren langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Bürgermeister Steffen Weigel informiert außerdem über den Fotowettbewerb im Rahmen des Jubiläums 75 Jahre Wendlingen am Neckar.

LOKALE AGENDA 21

Gemeinsame Sitzung der Lokalen Agenda

Die nächste Gemeinsame Sitzung der Arbeitskreise A, C und D findet am Montag, 2. Februar, 18.30 Uhr, im Treffpunkt Stadtmitte, Raum 02/9 statt. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.



**Öffnungszeiten
und Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen**

Stadtverwaltung

Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 16 bis 18 Uhr
Tel. 943-0

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Bürgerbüro

Mo. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Di. 7.30 bis 13 Uhr
Mi. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Tel. 943-213/214/271/280

Galerie

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr
Tel. 55458

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße

Mitarbeiter des Jugendhauses sind
täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar
Tel. 52001

MiT

Treffpunkt Stadtmitte
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr
Tel. 6636

Musikschule

Treffpunkt Stadtmitte
Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 51790

Stadtbücherei

Montag geschlossen
Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi. 14 bis 18 Uhr. Do. 14 bis 18.30 Uhr
Fr. 14 bis 18 Uhr. Sa. 9 bis 12 Uhr
Tel. 943-249

Stadtmuseum

Do. 16 bis 20 Uhr. Sa. 14 bis 17 Uhr
So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Tel. 466340

Volkshochschule

Treffpunkt Stadtmitte
Bürozeiten Mo. und Do. 14 bis 17 Uhr
Tel. 6468

WeRT

Treffpunkt Stadtmitte
Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr
Tel. 0177 6383858

Notrufe

Polizei/Notruf

110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

112

Krankentransport

19222

STANDESAMT

JUBILÄUM

SAMMLUNGEN

Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen
Tel. 0711 9312-526

Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk, Vor-
stadtstraße.
April bis Oktober:
Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr
November bis März:
Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr

**Abfallgebührenbescheide für
2015 werden verschickt**

Am Freitag, 30. Januar, beginnt der
Versand der rund 130.000 Abfallge-
bührenbescheide für dieses Jahr. Die
Gebühren bleiben auch in diesem Jahr
unverändert günstig.
Erfahrungsgemäß gibt es bei manchen
Bescheiden noch Klärungsbedarf. Die
Telefone im Abfallwirtschaftsbetrieb
sind dann häufig überlastet. Ände-
rungswünsche sollten daher möglichst
mit dem beigefügten Vordruck schrift-
lich mitgeteilt werden.
Die Behältermarken bleiben weiterhin
gültig.
Bei Fragen helfen die Sachbearbeiterin-
nen und Sachbearbeiter unter der auf
dem Abfallgebührenbescheid angege-
benen Telefonnummer gerne weiter.
Weitere Informationen rund um die Ab-
fallwirtschaft: www.awb-es.de

Wenn der Müll-Kalender fehlt



Die Verteilung der neuen Müll-Kalender
2015 für die Haushalte im Landkreis
Esslingen ist abgeschlossen. Sollte trotz
der ortskundigen Verteilung der Kalen-
der ausnahmsweise einmal fehlen, kann
das nützliche Nachschlagewerk in Sa-
chen Abfallentsorgung und -verwertung
vor Ort beim Rathaus abgeholt werden.

Für alle Fälle sind die Abfuhrtermine 2015 auch im Internet auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs aufgeführt unter www.awb-es.de. Hier kann auch eine i-Cal-Datei heruntergeladen werden um sich über Outlook an die Abfuhrtermine erinnern zu lassen. Reklamationen sind per Fax, Faxnummer 0711 9312-580 oder per E-Mail möglich: service-awb@LRA-ES.de. Zusätzlich hat der Abfallwirtschaftsbetrieb die beiden Telefonnummern 0711 9312-525 oder 0711 9312-575 geschaltet, unter denen ein Anrufbeantworter läuft. Anrufer werden gebeten, Name, Adresse und Telefonnummer aufzusprechen, dann wird der fehlende Müll-Kalender innerhalb von fünf Arbeitstagen zugestellt werden.

Abholung Biotonne

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Mittwoch, 4. Februar.

Abholung Gelber Sack

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I und II am Donnerstag, 22. Januar.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag, 5. Februar.

Abholung Papiertonne

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag, 5. Februar.

Abholung Restmüll

Nächste Abholung:

Bezirk I und II* am Mittwoch, 28. Januar.

(* Bezirk II auch für Tonnen mit vierwöchentlicher Leerung)

SUCHEN UND FINDEN

Secondhand-Börse

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung. Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten. Ebenso kann das sporadisch abgedruckte Formular im Amtsblatt verwendet werden.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus & Service > Bürgerservice > Rathausvordrucke > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:

Wäscheschleuder
Tel. 51844

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag, 22. Januar

Vortrag: Äthiopien

Multivisionsshow mit Live-Kommentar. Es referiert Robert Moser. Um 19.30 Uhr in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar, Treffpunkt Stadtmitte, kleiner Saal. Abendkasse.

Mittwoch, 28. Januar bis Sonntag, 15. März

„Palimpseste“ – Schichten und Geschichten

Das Ausstellungsjahr in der Galerie beginnt mit einem internationalen Doppelpack: Die Malerinnen Catherine Aubelle und Gabriele Glang stellen ihren kollaborativen künstlerischen Dialog vor. Eröffnung am Mittwoch, 28. Januar, 19.30 Uhr. Öffnungszeiten der Galerie: Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr, Sonntag und Feiertage, 11 bis 18 Uhr.

Samstag, 31. Januar

Kindernachmittag, Thema „nachts“

14-17 Uhr, Ev. Gemeindehaus Kirchheimer Straße
1. Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Kinderkleiderbasar und Kinderflohmarkt

Im Kath. Gemeindezentrum, 13 bis 15 Uhr. Veranstalter: Kindergarten Bismarckstraße. Infos und Tischreservierung unter Tel. 2710.

Sonntag, 1. Februar

Abendgottesdienst Horizonte

18 Uhr Johanneskirche. Kann denn Mode Sünde sein - Des einen Kleid, des andern Leid? Ansprache: Pfarrerin Yasna Crüsemann, Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, Ulm. Musik: Trommelgruppe „Hakuna Matata“ und „dreiem“. Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.

Mobiles Kino

Treffpunkt Stadtmitte. 14.30 Uhr: Paddington (Eintritt 5 €, ab 6 Jahre); 16.30 Uhr und 19.15 Uhr: Honig im Kopf (Eintritt 16.30 Uhr: 5 €, 19.15 Uhr: 6 €, ab 6 Jahre).

PARTNERSTÄDTE

Partnerschaftskomitee Millstatt am See

Silvester in Millstatt



Es ist bereits Tradition, dass ein Bürgerbus den Jahreswechsel in der Partnerstadt feiert. Das Wetter war mit von der Partie, die Teilnehmer erlebten eine interessante Fahrt mit leichtem Schneefall und Temperaturen wenig unter dem Gefrierpunkt. In Österreich zeigte sich eine märchenhafte Landschaft mit ca. 20 cm Schnee. Der Aufenthalt im Hotel Posthof ist ebenfalls Tradition, einige Teilnehmer kannten es bereits. Die Zimmerverteilung war schnell erledigt. Am nächsten Morgen stand ein Besuch in Villach auf dem Programm. Die Altstadt war geschmückt, viele bunte Stände, schneebedeckte Bäumchen und Buden, eine heimelige Atmosphäre empfing die Besucher. Auch die Gaststätten beteiligten sich an der Silvesterparty. Am Nachmittag ging zurück zum Hotel und am Abend war die Silvester-Gala organisiert. Mit einem Glas Sekt begrüßte Marcel Collaud die Gäste und stellte das Familienhotel vor. Herbert Durst schloss sich der Rede an und berichtete, dass dies die 14. Silvesterfeier der Wendlinger Gäste hier im Haus ist und gefeiert werden muss. Familie Collaud hatte den Gastraum schön geschmückt, eine 2-Mann-Kapelle begleitete mit flotter Tafelmusik. Nach einem ausgiebigen Festmahl schwangen die Gäste das Tanzbein und um Mitternacht fand mit lautem Hallo die Glückwunscheremonie statt. Es wurde getanzt bis weit ins neue Jahr hinein.

Am Neujahrsmorgen wartete ein ausgiebiges Frühstück, einschließlich Katerfrühstück auf die Nachtschwärmer. Bis zur nächsten Mahlzeit gab es die Möglichkeit zu einem Spaziergang durch den Ort. Um die Mittagszeit erwartete die Teilnehmer eine weitere Überraschung, das Saukopffessen. Der Wirt, Marcel Collaud, wünschte allen ein gutes neues Jahr und klärte die Gäste über diese Tradition auf. Auf dem Büfett lag ein großer Schweinskopf, geschmückt mit vielen bunten Gemüsen und mehreren Brotsorten. Die Wirtin zerteilte fachgerecht den Inhalt des Kopfes, legte den Gästen die Scheiben auf den Teller mit Beilagen. Am Spätnachmittag war ein Besuch in der Buschenschenke Höfler organisiert. Für diesen winterlichen Weg wurde ein Shuttle-Bus organisiert. Die Räume waren eng aber gemütlich, die Kärntner Jause sehr reichhaltig, mit allem belegt, was sich der Gast wünschen konnte. Dazu Most oder Mischgetränke auf Mostbasis. Für musikalische Einlagen sorgte der Wirt, Herr Höfler und sein Kollege mit fetzigen Liedern in der Landessprache.

Am nächsten Tag stand der Bus zu einer 3-Länderfahrt bereit. Die Führung übernahm, ebenso traditionell, Gerti Baumgartner. Das erste Ziel war Friaul/ Tarvisio. Ein langgestrecktes Gebäude beherbergte viele kleinere Geschäfte mit Angeboten in Textil, Leder und sonstigen Fabrikaten, auch kleine gastronomische Stände luden zum Verweilen ein. Weiter ging nach Planica

in Slowenien, den weltberühmten Skischanzen. Von der kleinsten bis zur zweithöchsten Skiabfahrt der Welt zeigten sich die sieben Sprungschanzen schneebedeckt den Besuchern. Krajska Gora - Planica liegt im Dreiländereck Italien-Slowenien-Kärnten, darüber erzählte uns Gerti Baumberger auf dem Weg nach Bled, wo uns im Restaurant am See das Mittagessen erwartete, musikalisch begleitet von einem Alleinunterhalter. Ein Spaziergang am oder um den See war ein weiteres Erlebnis. Zum Abendessen war der Bus wieder am Hotel.

Dann kam der Tag der Abreise. Aber vorher wurde noch ein kurzer Aufenthalt in Spittal an der Drau eingeplant. Parkplätze vor der Firma Gabor waren noch frei und Einkaufsmöglichkeiten genügend vorhanden. Weiter zur Autobahn Richtung Salzburg, durch eine herrlich schneebedeckte Landschaft. Der weitere Weg jedoch war von vielen Staus belastet. Den Gasthof in Laimering erreichte die Gruppe zum Abendbrot verspätet. Bei leichtem Regen kamen alle gut in Wendlingen am Neckar an.

Herzlichen Dank an den Organisator Herbert Durst für die perfekte Planung, dem Busfahrer für seine sehr umsichtige Fahrweise und Kevin für die aufmerksame Betreuung im Bus.

UMWELTECKE

Kostenlose Energieberatung

Experten der Energieagentur informieren Wendlinger Bürger

Am **29. Januar** besteht für Bauherrn und Mieter aus Wendlingen am Neckar wieder die Möglichkeit, sich im Rathaus der Stadt Wendlingen am Neckar bei einem Experten der Energieagentur Landkreis Esslingen über Einsparpotenziale durch energetische Modernisierungen, über aktuelle gesetzliche Anforderungen und über staatliche Fördermittel zu informieren. In dem etwa 30-minütigen, individuellen Beratungsgespräch werden hilfreiche Tipps zur Planung und Umsetzung sowie zur Beantragung von öffentlichen Fördermitteln für die geplanten Maßnahmen gegeben. Danach besteht mehr Klarheit über das weitere Vorgehen und ob weiterführende Instrumente sinnvoll sind - wie zum Beispiel eine Beratung vor Ort mit Erstellung einer Energiediagnose und Ausstellung eines Energieausweises. Eine Anmeldung unter Tel. 07022 213 400 bei der Energieagentur Landkreis Esslingen gGmbH, ist erforderlich.

Weitere Termine sind:

12. Februar, 19. März und 23. April

STADTBÜCHEREI



Stadt-
Bücherei
WENDLINGEN AM NECKAR.

Am Marktplatz 8
Tel. 943-249
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Vorlesestunde für Lesemaxis

Am Mittwoch, 28. Januar, sind Kinder zwischen 5 und 7 Jahren herzlich dazu eingeladen, in die Vorlesestunde der Stadtbücherei Wendlingen am Neckar um 16.15 Uhr zu kommen. Diesmal liest Gerhild Hämmerling Geschichten aus dem Buch „Feuerwehrgeschichten“ von Alexandra Fischer-Hunold vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

Neu: Cover-Anzeigen im Online-Katalog

Im Online-Katalog der Stadtbücherei gibt es eine Neuerung zu verzeichnen: bei allen Büchern und Hörbüchern sind bei den jeweiligen Katalogeinträgen auch die Cover mit angezeigt.

Neue Jugendromane

Armentrout, Jennifer L.:

Obsidian - Schattendunkel

Nach ihrem Umzug hofft die 17-jährige Katy, in dem gleichaltrigen Zwillingenpaar nebenan Freunde zu finden. Doch der blendend aussehende Daemon reagiert schroff, obwohl er und Katy voneinander fasziniert sind. Allmählich offenbaren sich Katy tödliche Gefahren... Teil 1 der Obsidian-Reihe. Ab 14.

Berry, Julie:

Lasst uns schweigen wie ein Grab

Die Leiterin eines privaten Mädchenpensionats im viktorianischen England und ihr Bruder werden vergiftet. Die 7 Schülerinnen vertuschen den Mord, um nicht nach Hause zu ihren ungeliebten Familien zurückgeschickt zu werden, und versuchen den Fall aufzuklären. Ab 13.

Cast, P. C.:

Kalona's Fall

Jahrtausende lang war Kalona Beschützer der Göttin Nyx und liebte sie über alle Maßen, bis Nyx ihn wegen seines besitzergreifenden Verhaltens verbannte. Da wandte er sich der Finsternis zu und nahm sich mit Gewalt, was er wollte. Durch Nyx' Priesterin Neferet kam er zum House of Night. Ab 14.

Clare, Cassandra:

Die Chroniken des Magnus Bane

Amüsante Zeitreise in 10 Geschichten rund um das ereignisreiche (Liebes-)Leben des 800 Jahre alten, unsterblichen Hexenmeisters Magnus Bane und ein Wiedersehen mit vielen anderen Helden der Schattenjäger-Chroniken. Begleitband zu den Serien "Chroniken der Unterwelt" und "Chroniken der Schattenjäger" (danach zu lesen).

Garland, Inés:

Wie ein unsichtbares Band

Auf einer Insel verbringt Alma jedes Wochenende ihrer Kindheit. Das freundschaftliche "unsichtbare Band" zu Carmen, ihre Gefühle für Marito und die Welt der Erwachsenen strömen auf Alma ein. Hat die Verbindung zwischen ihr und Marito vor den politischen Unruhen in Argentinien eine Zukunft? Ab 14. - Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2014.

Haas, Abigail:

Dangerous girls

Obwohl sie Welten trennen werden Anna und Elise Freundinnen. Ein Ausflug nach Aruba entpuppt sich jedoch als Horror-Trip, als einem der Mädchen etwas Schreckliches zustößt. Eine nervenzerreißende Suche nach dem Schuldigen beginnt. Kann Eifersucht die besten Freundinnen zu einem Mord treiben? Ab 14.

Klassen, Lena:

Eisblau ist die Liebe

Als die unscheinbare Luna von Schulschwarm David um einen Kuss gebeten wird, kann sie nicht widerstehen - obwohl es nur um eine Wette geht. Als er am Abend danach scheinbar Selbstmord begeht, kann Luna das nicht glauben und sucht nach Antworten. Doch damit macht sie sich nicht nur Freunde.

Leuze, Julie:

Sternschnuppenträume

Sveas Mutter sitzt im Gefängnis. Nicks Vater schlägt seine Frau. Als die beiden Jugendlichen sich verlieben, beginnt für sie eine intensive Auseinandersetzung mit ihren eigenen Werten - und eine große Liebesgeschichte. Ab 14.

Mafi, Tahereh:

Ich brenne für dich

Omega Point ist zerstört, ausgerechnet Ned Warner hat wider Erwarten Juliette gerettet. Nur 10 Rebellen haben überlebt - darunter auch Adam. Doch er hat sich verändert. Und auch Warner hat sich verändert. Wem von beiden soll sie trauen? Wird es gelingen, den Oberbefehlshaber doch noch zu besiegen? - 3. und letzter Teil der Trilogie.

Palacio, Raquel J.:

Wunder

Obwohl der 10-jährige August schon 27 Operationen hinter sich hat, ist sein Gesicht durch Gendefekte immer noch schwer entstellt. Nun soll er erstmals eine Schule besuchen und trifft dort nicht nur auf wohlgesonnene Mitschüler. Ab 12. - Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2014.

Kurz & knapp: neue Bastelbücher

Andresen, Ina:

Näh mit! - Neue Ideen aus der Kinderschule

Gschwender, Tanja:

PotatoHat - wir häkeln Lieblingsmützen!

Hövel, Antje:

Faszination Peddigrohr für Anfänger und Fortgeschrittene

Montgomerie, Claire:

Jetzt stricken wir! - 35 Ideen für kleine und große Hände

Morgenthaler, Patricia:

Masking Tape Ideenbuch

Pieper, Anne:

Marmorieren - der kleine Grundkurs

Precht, Thade:

Holz-Spielwelten zum Aussägen und Zusammenstecken

Schepper, Lene:

Lilleklip - dekoratives Papierflechten: einfache Modelle aus Papierstreifen weben

Schmitt, Gudrun:

Spielsachen aus Holz und Stoff

Tornatzky, Eva:

Faszinierender Scherenschnitt

Youngs, Clare:

Taschen-Lust - fabelhafte Modelle zum Selbermachen

Tipp der Woche

Jacobi, Julian:

Sprung ins Leben

Jacobi ging als begeisterter Kampfsportler in ein Shaolin-Kloster, lernte den Buddhismus kennen. Sein Weg führte ihn bis nach China. Die packende Autobiografie eines jungen Mannes, der auch aus TV-Dokus bekannt ist.

Tipp aus der 24*7 Online-Bibliothek

Braun, Ralph-Raymond

Reisehandbuch Allgäu (eBook)

JUGENDFORUM

Projektgruppenergebnisse Freibad

Die Stadt Wendlingen am Neckar hat in Kooperation mit dem Kreisjugendring Esslingen e.V. und dem Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße am 28. November 2014 im Treffpunkt Stadtmitte ein zweites Jugendforum durchgeführt. Um die 35 Jugendliche zwischen 13 und 23 Jahre nahmen daran teil. Aus den zunächst kleinen Diskussionsgruppen entwickelten sich verschiedene Projektgruppen. Die Projektgruppe „Freibad“ möchte das Freibad in Wendlingen am Neckar für Kinder und Jugendliche attraktiver machen. Es sollen Ideen entwickelt werden, die auch ohne große Kosten schnell umsetzbar sind. Anschließend möchte die Gruppe auf die Verantwortlichen bei der Stadtverwaltung zugehen und zusätzlich Unterstützer (DLRG, Schulen) gewinnen.

Verein der Förderer und Freunde der Musikschule Köngen/ Wendlingen a.N. e.V.



Spende

Der Förderverein der Musikschule Wendlingen-Köngen wurde von der Volksbank Kirchheim-Nürtingen im Rahmen der Spendenaktion „Gemeinsam mehr bewegen“ mit einem Scheck in Höhe von 1000 € bedacht. Diese überraschende vorweihnachtliche Zusage löste bei allen Fördervereinsmitgliedern große Freude aus. Ihr Dank



'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT
WENDLINGEN AM NECKAR



Impressum

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen
am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik „Was sonst noch interessiert“): Bürgermeister Steffen Weigel, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt. Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262.

Internet: <http://www.wendlingen.de>,
E-Mail: blaettle@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen, und Rubrik „Was sonst noch interessiert“: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048. www.nussbaummedien.de.

Anzeigenannahme: Tel. 07161 93020-30, anzeigen.73066@nussbaummedien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de
Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 15.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

gilt den dafür Verantwortlichen der Geschäftsleitung der Volksbank. Der

Spendenbetrag unterstützt den Kauf einer Bass-Klarinette für die Musikschule.



bäudetechnik. Es handelt sich um einen neu zugeschnittenen Ausbildungsberuf. **Arbeitsgebiet:** Arbeiten im Bau und Service von elektrischen Anlagen

Berufliche Qualifikation (beispielhaft):
 - Klassischer Elektroinstallateur erweitert um die Bereiche Heizung, Klima, Lüftung
 - Installation von Daten- und Kommunikationsnetzen

Einsatzgebiete: Energieversorgung, Gebäudetechnik, Beleuchtungsanlagen, Antriebssysteme, Daten- und Kommunikationsnetze

Voraussetzungen: Vorvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb, Hauptschulabschluss

Zwischen Bits, Bytes, LAN, XP und LINUX

Berufskolleg für Assistenten der Informations- und Kommunikationstechnik
 In nur zwei Jahren zur abgeschlossenen Berufsausbildung und zur Fachhochschulreife.

Naturwissenschaftlich begabten und an der Computertechnik interessierten jungen Menschen wird hier eine Chance für die Berufsausbildung in neuen Techniken geboten. Ein wesentliches Merkmal des Berufskollegs ist der enge Theorie-Praxis-Bezug nach dem Leitmotiv: laborieren - erkennen - verstehen. Etwa die Hälfte der Unterrichtszeit erfolgt als sogenannter gerätebezogener Unterricht, meist mit PC-Unterstützung. Die praxisbezogene Ausbildung ermöglicht einen unmittelbaren Übergang in das Beschäftigungssystem.

Einstieg: Nachweis des Abschlusszeugnisses einer Realschule, der Versetzung in Klasse 11 eines Gymnasiums, der Fachschulreife oder eines gleichwertigen Bildungsabschlusses.

Qualifikation: Nach der zweijährigen vollzeitschulischen Ausbildung erhalten die Absolventen die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Informations- und Kommunikationstechnischer Assistent“.

Gleichzeitig ist nach Besuch eines Zusatzunterrichts und Ablegung einer Zusatzprüfung in Deutsch, Englisch und Mathematik der **Erwerb der Fachhochschulreife** und damit ein Studium an den Fachhochschulen möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie auch an unserem Infoabend am **26. Januar, 19 Uhr**, Boshstraße 9 in Kirchheim unter Teck

Anmeldung:
 Max-Eyth-Schule Kirchheim unter Teck, Henriettenstraße 83, 73230 Kirchheim unter Teck, Tel. 07021 92043-0

Weitere Informationen im Internet unter www.mesk.de

Anmeldeschluss: 1. März

Infoabend für TG und 2-jähriges Berufskolleg

Am **Montag, 26. Januar** beginnt um **19 Uhr** im Foyer der Max-Eyth-Schule Kirchheim in der Boshstr. 9 eine Informationsveranstaltung über das Technische Gymnasium und die Berufskollegs.

VOLKSHOCHSCHULE

Freie Plätze in VHS-Kursen

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Kurse, die bis **März** beginnen und in denen noch Plätze frei sind. Wer an einem dieser Kurse interessiert ist, sollte sich möglichst bald einen Platz reservieren. Nähere Informationen zu allen genannten Kursen bekommen Sie in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar unter Tel. 6468.

Soweit nicht anders angegeben finden alle Kurse im 2. Stock des "Treffpunkt Stadtmitte", Am Marktplatz 4 statt.

142-V803 Äthiopien – der unentdeckte Schatz Afrikas. Multivisionsshow mit Live-Kommentar. Es referiert Robert Moser.

Donnerstag, 22.1., 19.30 Uhr, Treffpunkt Stadtmitte, kleiner Saal. Abendkasse 6 €.

142-S832 Spielgruppe für Kinder von 2 bis 3 Jahren. Die Kinder machen zusammen mit ihren Müttern, Vätern oder Omas Gruppenerfahrungen am Singen, Bewegungs-, Kreis- und Fingerspielen sowie an verschiedenen Spielmaterialien und Beschäftigungsangeboten aus dem Kindergartenbereich. Donnerstags, ab 15.1., 9 – 11 Uhr, 11mal, Gartenschule, Sporthalle EG. Kursgebühr 66 €.

142-844 Sanfte Hände Babymassage. Zärtliche Zuwendungen geben dem Baby ein gesundes Körpergefühl und stärken die Beziehung zwischen Eltern und Kind. Mittwochs, ab 28.1., 10 – 11.30 Uhr, 4-mal. Kursgebühr 40 €. Es können Stärkekutsche eingelöst werden.

142-876 Leckere Suppen und Eintöpfe.

Herzhafte, sättigende und aromatische Suppen und Eintöpfe wie z. B. feurige Karottensuppe, Quinoasuppe, scharfes Bohnengericht, Kräutereintopf mit Rindfleisch werden zubereitet. Donnerstag, 29.1., 18.30 – 21.30 Uhr. Johannes-Kepler-Realschule, Schulküche im Pavillon. Kursgebühr incl. Lebensmittelkosten 23 €.

151-845 Rückbildungsgymnastik. Es ist ein erster Schritt nach Schwangerschaft und Geburt zu einem guten Körpergefühl zurückzufinden. Donnerstags, ab 19.3., 17 – 18 Uhr, 10-mal, Gartenschule Sporthalle. Kursgebühr 65 €.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Max-Eyth-Schule Kirchheim

Einjährige Berufsfachschule für Elektronik

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

Vor Beginn der eigentlichen Berufsausbildung in einem Ausbildungsbetrieb muss der Jugendliche die einjährige Berufsfachschule für Elektronik besuchen. Sie vermittelt in Vollzeitform durch handlungsorientierten Unterricht die nötigen Fachkompetenzen des 1. Ausbildungsjahres. In einem 4-wöchigen Praktikum lernt der Schüler seinen zukünftigen Betrieb kennen. Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Berufsfachschule wird voll auf die gesamte Ausbildungszeit angerechnet.

Die einjährige Berufsfachschule bildet somit die Grundlage für die weitere zweieinhalbjährige Ausbildung des/der Elektroniker/in - für Energie- und Ge-

Das **Technische Gymnasium** ist ein dreijähriges Gymnasium mit den Klassenstufen 11 bis 13. Es bietet Absolvent(inn)en von Realschulen, zweijährigen Berufsfachschulen sowie technisch interessierten Schülern und Schülerinnen von allgemein bildenden Gymnasien nach Klasse 9 und Klasse 10 die Möglichkeit die allgemeine Hochschulreife zu erlangen.

Das Technische Gymnasium der Max-Eyth-Schule bietet zwei Profile an: einen Zug mit Mechatronik (**TGM**) und einen Zug mit Informationstechnik (**TGI**). Profildach ist im TGM das Fach „Technik“ mit den Teilgebieten Maschinenbau und Elektrotechnik und im TGI das Fach Informationstechnik. Dabei wird der theoretische Unterricht durch praktische Versuche und Arbeiten in den Labors und Werkstätten ergänzt. Diese Ausbildung bildet damit in besonderer Weise eine Vorbereitung auf die Berufswelt und ist eine sehr gute Grundlage für ein technisch-naturwissenschaftliches Studium an einer Fachhochschule oder Universität mit ausgezeichneten Berufschancen. Die Informationsveranstaltung bietet zudem die Möglichkeit, den Unterricht in Laborräumen und Werkstätten mitzuerleben und TG-Schüler und TG-Schülerinnen zu befragen.

Daneben wird auch das **zweijährige Berufskolleg zur/zum Assistentin/ Assistenten der Informations- und Kommunikationstechnik** mit der Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife vorgestellt.

Alle Interessierten sind zum Informationsabend herzlich eingeladen.

UNTERHALTUNG

Kabarett und Musik in der Galerie, Weberstraße 2:

Uli Masuth

Am Sonntag, 1. März, 20 Uhr, findet in der Galerie, Weberstraße 2, ein Kabarett- und Musikabend mit dem Kabarettisten Uli Masuth statt.

Karten für 14 € pro Person gibt es im Rathaus unter Tel. 943-228, Zimmer 1.06, zu den üblichen Öffnungszeiten. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 19 Uhr geöffnet.

Der Kabarettist Uli Masuth ist in Wendlingen am Neckar kein Unbekannter. Mit seinen vorherigen Kabarettprogrammen hat er in der Galerie und im Treffpunkt Stadtmitt für vorzügliche Abende gesorgt. Sein neues Programm heißt:

„Und jetzt die gute Nachricht“

Ein feiner Herr in schwarzem Anzug – so stellt man sich einen Organisten vor, der zum Lobe des Herrn irgendwo da oben in der Kirche an der Orgel präludiert.

Aber Uli Masuth, der tatsächlich eine lange Zeit in seiner Heimatstadt Organist war und inzwischen auf den Kabarettbühnen Deutschlands und der Schweiz unterwegs ist, hat eine schwarze Seele

und produziert schwarze Pointen. Wie gut, dass er sich nicht weiterhin im Halbdunkel seiner Orgelepore versteckt hält, sondern seine Seelsorge nun darin besteht, im Scheinwerferlicht sein Publikum zu unterhalten.

Die Presse schrieb: Uli Masuth nutzt nicht nur den „Degen“ Ironie, sondern auch das mächtige Schwert „Sarkasmus“, sein Stil ist ziel- und treffsicher, geistvoll und respektlos auf erstaunlich hohem Niveau. Ein charmanter Boshafigkeitenplauderer, der die Lachmuskeln seines Publikums zu strapazieren weiß. „Und jetzt die gute Nachricht“ heißt sein viertes Soloprogramm. Der Titel mag verwundern, erwartet man von einem Kabarettisten ja nun wirklich alles, nur eines nicht „Die gute Nachricht“. Gibt's überhaupt gute Nachrichten, in einer Fülle, dass man damit ein Abendprogramm bestreiten kann? Und wenn, kann man mit „Der guten Nachricht“ Menschen zum Lachen bringen? Masuth behauptet: Ja! Wetten dass..? Allerdings, bei Masuth lachen Sie anders: ohne Schadenfreude, ohne Reue, und – ganz wichtig in Zeiten von Ressourcen-Knappheit – Sie lachen nachhaltig.

Und weil Uli Masuth sich treu bleibt, gilt auch für dieses Programm: politisch aktuell, mit Klavier, aber ohne Gesang!

SENIOREN



Gottesdienst

Wann: 25. Januar, 10.30 Uhr

Wo: Thomas-Morus-Kirche

Schulstraße 64 in Unterensingen

Ökumenischer Gottesdienst für demente und nicht-demente Menschen
Dieser Gottesdienst bildet gleichzeitig den Auftakt des Seniorentags »65 aufwärts« in Unterensingen.

Die evang. Kirchengemeinde und das Bürgernetzwerk Unterensingen, der Krankenpflegeverein Köngen, die Sozialstation Wendlingen am Neckar und der SOFA Nürtingen laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Vortrag von Prof. Eckart Hammer "Männer in der Pflege"

Wann: 29. Januar, 19.30 Uhr

Wo: Eintrachthalle Köngen, Kiesweg 10

Ca. 1,8 Mio., d.h. 35%, der pflegenden Angehörigen sind Männer, die von der Öffentlichkeit meist übersehen werden. Pflegen ist längst auch Männersache. Der Sozialwissenschaftler holt sie aus

dem Schattendasein und möchte uns alle darin bestärken, Männer in die Pflege einzubeziehen. Der Vortrag wendet sich an alle, die vor oder in der Angehörigenpflege stehen oder sich mit ihrer Versorgung im Alter befassen und an Fachkräfte, die pflegende Männer begleiten.

Die Familienbildungsarbeit (FBA) und der Krankenpflegeverein Köngen, das Bürgernetzwerk Unterensingen, die Sozialstation Wendlingen am Neckar und der SOFA Nürtingen laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

MENSCHEN IM TREFFPUNKT

Mittagstisch

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am kommenden Mittwoch, 28. Januar: Nudelsuppe, Eingemachtes Kalbfleisch mit Reinsnudeln und Rohkostsalat.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 11.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636.

Das **Taxi-Team (Tel. 501501)** bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie dies bitte mit dem Essen zusammen an.

Offene Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Steffen Weigel

Auch 2015 wird wieder ein interessantes Jahr werden. Das Stadtentwicklungskonzept steht. Erste Umsetzungen sind geplant. Die Baustelle an der Schützenstraße beginnt und die Neubaustrecke Wendlingen – Ulm wirft ihre Schatten voraus. Das Bauprojekt an der Talackerstraße wächst genauso wie das Gebiet Lauterpark Ost. Bürgermeister Steffen Weigel möchte die geplanten Maßnahmen für 2015 in einer offenen Bürgersprechstunde erläutern und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Dienstag, 27. Januar, 15 Uhr, Kleiner Saal.

Dick gefilzte Pantoffeln

Keine kalten Füße mehr! Filzen Sie sich an diesem Abend dicke warme Pantoffeln oder Schuhe. Gefilzt wird nass und mit Schablone. Kursgebühr: 11 € zzgl. Material. Dienstag, 27. Januar, 19.30 bis 22 Uhr, Raum 02/9, 2. OG.

Anmeldung bei Silke Heer, Tel. 53846

Stricken

Vormittag- oder Abendkurs

Aus Wolle kann man schöne Dinge stricken und liegt damit voll im Trend. Unter der Anleitung von Heidrun Kopp können Sie, je nach Kenntnisstand, lernen, wie man einen Schal, Stulpen,

Pulswärmer oder auch Socken strickt. Stricknadeln und die entsprechende Wolle nach eigenem Geschmack bitte zum Kurs mitbringen. Für Socken braucht man ein Nadelspiel mit 5 Stricknadeln. Vormittags: Dienstag, 27. Januar, 10 bis 12 Uhr, im MiT/EG. Abends: Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr, Raum: 02/8, 2.OG, je 5 Termine. Es wird ein Unkostenbeitrag von 25 € erhoben. Für Fragen und die Anmeldung zum Kurs Heidrun Kopp, Tel. 500754.

Parlons français!

Alle, die ihre französischen Sprachkenntnisse anwenden oder auffrischen möchten, sind zu einer geselligen Gesprächsrunde in französischer Sprache herzlich willkommen. Wir reden über Themen des täglichen Lebens und tauschen uns über Themen, die von gemeinsamem Interesse sind, aus. So trainieren wir unsere Französischkenntnisse auf zwanglose Art und Weise. Der Treff ist kostenlos. Donnerstags, 15.30 Uhr, Raum 02/9, 2. OG. Termine: 29. Januar, 12. Februar, 26. Februar, 19. März, 2. April. Für weitere Informationen steht Ihnen Kathrin Müller, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Saint-Leu-la-Forêt, Tel. 3977 zur Verfügung. Raum: 02/9, 2. OG.

Club der weisen Frauen

Eine Einladung für Frauen im allerbesten Alter, die im zweiten Lebensabschnitt angekommen sind und ihre Interessen ab und zu mit anderen teilen und sich in freier Runde austauschen möchten. Manche Frau geht vielleicht lieber mit anderen zusammen ins Theater, Konzert, Kino, Restaurant, zum Vortrag oder Fest, in den Wald oder ins Café – oder... Ohne Gruppenzwang oder Mitgliedschaft und ohne Kosten, einfach so. Kommen kann, wer will – regelmäßig oder ab und zu. Ein monatlicher offener Treff, ohne Voranmeldung. Nächstes Treffen, Mittwoch, 28. Januar, 14.30 Uhr im MiT, EG. Für Fragen: Ilka Wimmer, Tel. 866056.

Winterliches Basteln

In diesem Kurs für Schulkinder werden schöne Winterbilder für das Fenster nach Vorlagen gebastelt. Kursgebühr inkl. Material: 8 €, 30. Januar, 16 bis 18 Uhr, Raum: 02/9, 2.OG. Anmeldungen bei der Kursleiterin Ellen Müller: Tel. 8960967 oder per Mail an: elen326@aol.com

Qualität in Pflegeheimen

Vorstandssitzung des Kreissenienerrats

In den Medien liest man meist nur Negatives über Pflegeheime. Diesem Trend widerspricht der Kreissenienerrat Esslingen auf das Entschiedenste.

Die Meinung des Kreissenienerrats: Kritik ist wichtig, sie muss aber konstruktiv und weiterführend sein.

Wie steht es nun tatsächlich mit der Qualität in Pflegeheimen? In der nächsten öffentlichen Vorstandssitzung befasst sich der Kreissenienerrat mit diesem Thema. Der profilierte Fachmann Siegfried Wolff, Geschäftsführer des Instituts für Qualitäts-Kennzeichnung von sozialen Dienstleistungen in Filderstadt, wird aus seinen Erfahrungen bei der Zertifizierung berichten. Dem Kreissenienerrat ist wichtig, dass das Angebot der Pflegeheime in unserem Landkreis hohen Qualitätsanforderungen entspricht und den Bewohnern eine gute Lebensqualität geboten wird. Die Sitzung des Kreissenienerrats ist öffentlich.

Gäste sind herzlich willkommen. Montag, 2. Februar, 14 Uhr, Kleiner Saal. Der Eintritt ist frei.

Knie- und Hüftsport

Sowohl das Knie- als auch das Hüftgelenk sind großen Beanspruchungen ausgesetzt. Kniearthrose und Hüftgelenk-arthrose sind häufige Krankheiten, vor allem auch im Alter. Ziel dieses Kurses ist es, den gelenkschonenden Umgang im Alltag zu erlernen. Physiotherapeutin Karin Merits zeigt Übungen, die zur Wiederherstellung und zum Erhalt der Muskelkraft sowie zur Steigerung von Kraftausdauer und Gelenkbeweglichkeit

führen. Im Vordergrund stehen praktische Übungen, die auch vorbeugend angewandt werden können. Zielgruppe des Kurses sind Patienten, die unter Knie- oder Hüftarthrose leiden oder ein künstliches Gelenk eingesetzt bekommen haben. Karin Merits ist Physiotherapeutin. Wichtig: Die Kursteilnehmer sollten nicht auf Gehhilfen (Unterarmstöcke, Rollator) angewiesen sein. Außerdem kann frühestens sechs Monate nach der Operation eines künstlichen Knie- oder Hüftgelenks mit dem Knie- und Hüftsport begonnen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt. Montag, 9. Februar, 15 bis 16 Uhr, 8 Nachmittage, Kursgebühr: 45 €, Raum 02/10, 2.OG. Anmeldung im MiT, Tel. 6636.

Individuelles Make-up

Jedes Gesicht hat seine eigenen Formen und Merkmale. In diesem Kurs lernen Sie, Ihre Vorteile ins rechte Licht zu rücken, egal ob sportlich-dezent oder mutig-extravagant. Im Kurs wird vorwiegend mit Naturkosmetik geschminkt. Kursleiterin Helga Brixel ist ausgebildete Visagistin und Farb- und Stilberaterin. Kursgebühr: 28 €. Der Kurs findet in einer Kleingruppe von maximal vier Personen statt. Dienstag, 3. Februar, 18.30 bis 22 Uhr. Raum 02/9, 2. OG. Anmeldung bei Helga Brixel, Tel. 4095124.



Programmübersicht

Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr offener Café-Betrieb im Treffpunkt Stadtmitte. Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm. Bereits angelaufene Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Freitag, 23.01.	19.30 Uhr	Unterboihinger Kulissaschiaber „D'Silberhochzeit“
Samstag, 24.01.	19.30 Uhr	Unterboihinger Kulissaschiaber „D'Silberhochzeit“
Sonntag, 25.01.	17.00 Uhr	Unterboihinger Kulissaschiaber „D'Silberhochzeit“
Montag, 26.01.	14.00 Uhr	Offener Spielenachmittag (MiT/EG)
	14.30 Uhr	Strickliesln und Häkeltanten (MiT/EG)
Dienstag, 27.01.	09.30 Uhr	ProjuFa-Frühstück (Kleiner Saal/EG)
	10.00 Uhr	Stricken für Anfänger und Wiedereinsteiger (MiT/EG)
	15.00 Uhr	Offene Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Steffen Weigel (Kleiner Saal)
	15.00 Uhr	Englischer Stammtisch (MiT und 2. OG)
	19.30 Uhr	English Conversation Group – Evening (02/8, 2. OG)
	19.30 Uhr	Dick gefilzte Pantoffeln (02/9, 2. OG)
Mittwoch, 28.01.	12.00 Uhr	Mittagstisch (MiT/EG)
Donnerstag, 29.01.	14.00 Uhr	Offene Skatrunde (MiT/EG)
	15.30 Uhr	Parlons français! (o2/9, 2. OG)
	19.00 Uhr	Stricken für Anfänger und Wiedereinsteiger (02/8, 2.OG)
Freitag, 30.01.	16.00 Uhr	Winterliches Basteln für Schulkinder (02/), 2. OG)

MOBILES KINO

Sonntag, 1. Februar im Treffpunkt Stadtmitte

14.30 Uhr: Paddington
Eintritt: 5 €



In England kennt ihn jedes Kind; Paddington, der tollpatschige kleine Bär, der mutterseelenallein mit einem Schild um den Hals – bitte kümmern sie sich um diesen Bären – in der U-Bahnstation Paddington auftaucht. Der knudelige Außenseiter sucht ein Zuhause. Er ist höflich und versucht, alles richtig zu machen. Doch seine tollpatschige Bärennatur ist einfach nicht für das komplizierte Großstadtleben geschaffen. Überall dort, wo er auftaucht hinterlässt er Chaos und verbrannte Erde. Wie es ihm dennoch gelingt, das Vertrauen einer englischen Durchschnittsfamilie zu gewinnen, wird in diesem Film liebevoll thematisiert und mit Witz und gehöriger Spannung erzählt.
FSK: ab 6 Jahre, Länge: 92 min

Honig im Kopf

16.30 Uhr: 5 € Eintritt
19.15 Uhr: 6 € Eintritt



Wenn sich Til Schweiger dem Thema Alzheimer widmet, heißt das noch lange nicht, dass man einen ernsten Film zu erwarten hat. Im Gegenteil. All das was die „Qualität“ seiner früheren Filme ausmacht – gute Musik, schöne Bilder, eine einigermaßen flott erzählte aber nicht allzu anspruchsvolle Geschichte, ist auch in seinem neuesten Werk „Honig im Kopf“ vorhanden. Und so darf der Zuschauer herzhaft darüber lachen, wenn Didi Hallervorden beim Kuchenbacken die halbe Küche abfackelt, beim Autofahren die Gänge verwechselt und im Nonnenkloster anzügliche Witze erzählt. Schweiger bewegt sich in manchen Szenen zwar haarscharf

an der Grenze zum Klamauk. Erstaunlicherweise kriegt er aber immer wieder die Kurve. Und so pendelt die Geschichte zwischen ernsthaften, ruhigen Szenen und dem plakativen, krawalligen Til-Schweiger-Kosmos hin und her. Dank der beiden Hauptdarsteller Didi Hallervorden und Emma Schweiger entwickelt Honig im Kopf eine rührende Emotionalität. Das gute, enge Verhältnis zwischen Enkelin und Großvater wird auf eine harte Probe gestellt, nachdem Emma ihren Großvater zu einem Trip nach Venedig überredet (entführt), seine Krankheit während der Reise aber immer problematischere Dimensionen annimmt. Didi Hallervorden spielt grandios, Til Schweigers Tochter Emma steht dem großen Schauspieler in nichts nach.

FSK: ab 6 Jahre, Länge: 134 min

SOZIALE DIENSTE

Wendlingen mit Rat und Tat

„WeRT“

Ehrenamtliche wissen Bescheid und helfen Ihnen kompetent weiter.

In der **Anlauf-, Vermittlungs- und Lotsenstelle** erhalten Sie Rat bei vielen Problemen und Notfällen. Es werden mit Ihnen erste Klärungen erarbeitet und für Sie die entsprechenden Fachstellen ermittelt.

Über unsere örtliche **Hilfsbörse** werden Ihnen z.B. vermittelt: Fahrdienste, Begleitung bei Arzt- oder Behörden-gängen, kleine handwerkliche Arbeiten, Formularhilfe, usw.

Sehr gerne sind unsere Ehrenamtlichen für Sie folgendermaßen erreichbar:

Persönlich: Im Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz 4, dienstags von 9 bis 11 Uhr

Telefonisch: Dienstags von 9 bis 11 Uhr unter 0177 638 38 58

Postalisch:

Rechts- und Ordnungsamt,
Wirtschaftsförderung
Stichwort: WeRT

Am Marktplatz 2
73240 Wendlingen am Neckar

ZENTRUM

WO?!Festival Contest 2015 Jetzt bewerben!

Hey Du! Du hast eine Band und ihr schafft es das Publikum 20 Minuten mit eigenen Songs zu begeistern? Dann bist Du bei uns richtig! Du und Deine Bandmitglieder sind maximal 23 Jahre alt und kommen alle aus dem Landkreis Esslingen? Perfekt!

Bewirb Dich jetzt unter bands@wo-festival.de für den WO?!Contest 2015 am 13. März im Jugendhaus BOING in Oberboihingen – und Du hast die Chance auf dem WO?!Festival 2015 das Publikum mit Deiner Band zum Kochen zu bringen!

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar. Weitere Infos unter www.wo-festival.de oder www.facebook.com/wofestival

PARTEIEN



CDU - Stadtverband Wendlingen am Neckar **CDU**

"Ohne Realschulen geht es nicht - die Zukunft unseres Bildungswesens!"

Rechtzeitig vor Weihnachten hat sich das Kultusministerium an das Erfolgsmodell Realschule erinnert und versprochen, dieser Schulart mehr Stunden zuzuweisen. Bei genauer Betrachtung stellt sich das Konzept nicht nur aus Sicht des VBE als Mogelpackung heraus, die versucht, auf kaltem Weg aus erfolgreichen Realschulen flächendeckend Gemeinschaftsschulen zu machen.

Es ist deshalb sicher auch für Sie spannend zu erfahren, wie sich die CDU-Landtagsfraktion in dieser Frage positioniert.

Der Landtagsabgeordnete Karl Zimmermann und der CDU-Stadtverband Wendlingen laden zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem bildungspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Georg Wacker, ein

Dienstag, 27. Januar, 19.30 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte.

Georg Wacker ist als ehemaliger Staatssekretär im Kultusministerium ein profunder Kenner der Materie und beantwortet gerne Ihre Fragen.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1941/42

Wendlingen

Zu einer Besprechung des diesjährigen Jahresprogrammes treffen wir uns am Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr im Gasthaus Krone.

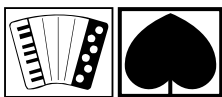
Alle Interessierten sind willkommen.

Jahrgang 1946/47 Wendlingen

Wir treffen uns, wie immer mit Partner, am Mittwoch, 28. Januar ab 18 Uhr im Gasthaus Krone in Wendlingen. Um neue Termine für das Jahr 2015 zu planen, freuen wir uns über zahlreiches Interesse.

VEREINE

Akkordeon-Club Wendlingen e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Akkordeon-Club Wendlingen e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Eltern der Melodica- und Akkordeonschüler/innen zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am **Dienstag, 10.2., 20 Uhr** im Treffpunkt Stadtmitte, kleiner Saal statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Berichte der Vorsitzenden, 2. Bericht der Dirigentin und Ensembleleiter, 3. Bericht der Jugendleiterin, 4. Kassenbericht, 5. Entlastungen, 6. Wahlen, 7. Termine, 8. Verschiedenes.

Anträge zum Punkt „Verschiedenes“ können bis zum 3.2. bei der 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Mitglieder und Freunde.

Deutsches Rotes Kreuz e.V. Bereitschaft Wendlingen



Erste Hilfe Kurs

Das DRK Wendlingen erinnert hiermit an den bereits in der Vorwoche angekündigten Erste Hilfe Kurs in den DRK - Räumen in der Brückenstraße 15 (Alte Volksbank)

Kursbeginn: Freitag, 23.1. ab 18 Uhr bis ca. 22 Uhr. Am darauf folgenden Tag, Samstag, 24.1., Kursbeginn 8 Uhr bis Kurs-Ende ca. 18 Uhr. Das Mindestalter für diesen Kurs beträgt 16 Jahre. Der Kurs vermittelt Kenntnisse in Notfallsituationen bei Verkehrsunfällen, Unfällen am Arbeitsplatz, in der Schule, in der Familie, in der Freizeit, beim Sport und bei plötzlich auftretenden Erkrankungen. Er findet auch Anerkennung für Führerscheinanwärter. Zur Minimierung der Unkosten wird eine Kursgebühr über 40 € erhoben. Vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Tel. 07022 70 07 99 von Mo. - Fr. 18 Uhr bis 20.30 Uhr, Samstag von 8 Uhr bis 14 Uhr oder über das Internet unter www.kvnuertingen.drk.de Das DRK Wendlingen - Unterensingen empfiehlt dringend, diesen Kurs zu besuchen. Denken Sie daran, die meisten Notsituationen geschehen zu Hause und in der Familie. Oft entscheiden nur wenige Minuten über Leben und Tod, oder Leben ohne bleibende Folgeschäden. Da ist es von unschätzbarem Vorteil, wenn Familienmitglieder so ausgebildet sind, dass sie ihren Angehörigen sofort wirksame und erfolgreiche Hilfe leisten können.

Geburtstags und Jubiläums-Blutspendetermin

Das DRK Wendlingen-Unterensingen und der Blutspendedienst erinnern hiermit nochmals an den **Jubiläums-Blutspendetermin am Mittwoch, 28.1. im Treffpunkt Stadtmitte in Wendlingen. Beginn 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr.** Der Appell zur Teilnahme am **Jubiläums-Blutspendetermin** richtet sich an alle gesunde Personen ab 18 bis 71 Jahren, Erstspender bis 64 Jahre. Besonders gefragt sind wie immer Erstspender und Personen mit seltenen Blutgruppen. **Wie immer sind jedoch alle spendenwilligen Personen herzlich willkommen.** Das besondere an diesem Tag: **Sie schenken dem DRK Wendlingen-Unterensingen zum Geburtstag Ihre Blutspende und erhalten als Gegenleistung und zum Dank ein kleines Überraschungsgeschenk.** Ferner wird jede Spenderin und jeder Spender zum Abschluss mit einem schmackhaften Essen aus der DRK-Küche belohnt. Kommen Sie! Machen Sie mit! Feiern Sie mit uns und unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme das örtliche DRK. Häufig sind Blutspender auch Lebensretter. **Herzlichen Dank im Voraus für eine zahlreiche Beteiligung und Unterstützung.**

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Ortsgruppe Wendlingen



DLRG – AltpapierBRINGSammlung

Am Freitag, 30.1. und am Samstag, 31.1. führt die DLRG wieder eine Altpapier“Bring“Sammlung in Wendlingen am Neckar durch. Seit dem letzten Jahr bieten wir aus organisatorischen Notwendigkeiten diese Form der Sammlung an und freuen uns über die Unterstützung aus der Bürgerschaft. So funktioniert es: Wir stellen in Wendlingen auf dem unteren Teil des Freibadparkplatzes Container auf und möchten alle Bürger darum bitten ihr Altpapier dorthin zu bringen und einzuwerfen. Die Container sind zu folgenden Zeiten geöffnet: **Freitag, 30.1. von 16 bis 18 Uhr, Samstag, 31.1. von 9 bis 14 Uhr.** Während dieser Zeiten sind selbstverständlich auch unsere Helfer vor Ort. Wir würden uns freuen wenn auch dieses Mal möglichst viele unserer treuen Sammler und Spender von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und uns ihr Papier bringen und danken schon jetzt dafür. Im letzten Jahr haben wir sehr positive Erfahrungen mit Nachbarschaftshilfen machen dürfen. Viele Sammler haben sich im Vorfeld mit ihren Nachbarn abgesprochen und das Papier gemeinsam abgeliefert. Dies war besonders hilfreich für ältere oder nicht mobile Mitbürger. Dafür im Nachhinein noch ein großes „Dankeschön“ und unser Wunsch, dass es bei dieser Sammlung wieder so klappt. Firmen die große Mengen an Papier abzugeben haben können sich bei uns unter Tel. 3245 melden. Dies wird dann bei entsprechender Menge abgeholt.

Egerländer Gmoi Wendlingen am Neckar



Hauptversammlung

Am Freitag, 16.1. fand die Hauptversammlung der Egerländer Gmoi Wendlingen in den Boßlerstuben statt.

Nach der Begrüßung vom Vorstand, Horst Rödl, folgte die Totenehrung und der Bericht des Vorstandes. Anschließend hörten wir die Berichte des Kassiers, der Jugendleiter und des Internetbetreuers.

Horst Rödl war zufrieden mit dem abgelaufenen Jahr 2014 trotz dem Ausfall des Maibaumfestes wegen Regen. Auch der Regen am Vinzenzi-Sonntag schadete der guten Stimmung nicht. Er bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre Mithilfe. Auch galt sein Dank Bürgermeister Weigel, der Stadtverwaltung und dem Bauhof. Nicht zu vergessen allen beteiligten Vereinen beim Vinzenzifest.

Er hofft auf weitere gute Zusammenarbeit und auf fröhliche Stunden. Nach der Pause wurden die Ehrungen durchgeführt. Stefan Rödl erhielt eine Nadel für 25 Jahre Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit. Jürgen Lang für seine 30-jährige Arbeit, jetzt nach Gunter Wolf, als Kassier für die Gmoi tätig, und Christa und Helmut Bitzer erhielten die höchste Auszeichnung des Bundes der Egerländer Gmoin, nämlich das Ehrenzeichen, für viele Jahre Treue und aktive Mitarbeit.

Diese Auszeichnung erhielt dieses Jahr auch Gaby Rödl.

Die Genannten bekamen eine Urkunde und ein kleines Präsent.



Förderverein Onser Saft e.V.

Baumpflege für Mitglieder

Wie in den vergangenen Jahren bietet der Verein Onser Saft e.V. seinen Mitgliedern auch dieses Jahr Unterstützung bei der Baumpflege an. Wer eine Baumschnittberatung oder einen Baumschnitt wünscht, meldet sich bitte bei den folgenden Vorstandsmitgliedern: für die Gemarkung Hochdorf bei Werner Halm Tel. 07153 55328, für die Gemarkung Notzingen bei Hans-Hermann Keller Tel. 07021 43243, für die Gemarkung Köngen bei Ursula Koch Tel. 800762 oder 988688, für die Gemarkung Wendlingen bei Hans-Jürgen Boßler Tel. 51895 und für die Ge-

markung Wernau bei Klaus Grüdl Tel. 07153 36457, ebenfalls möglich ist es in schriftlicher Form an info@onsersaft.de. Bitte geben Sie an, wo die Grundstücke liegen und wie viele Bäume geschritten werden sollen. Eine Stunde pro Jahr wird vom Verein getragen, die weiteren Stunden werden direkt zwischen den Mitgliedern und den Ausführenden abgerechnet.

Stammtisch am 26.1.

Wir wollen uns zum nächsten Gedankenaustausch treffen, dies bietet wieder die Möglichkeit eigene Gedanken weiterzugeben und neue Ideen einzubringen. Dieses wie bisher zwanglos, wir wollen einander kennen lernen und ein paar interessante Stunden verbringen. Der Stammtisch findet einmal im Vierteljahr an einem Montagabend statt. Wir wechseln in den Gaststätten, die unsere Produkte anbieten ab und die Einladung erfolgt per Email (soweit bekannt) und über die Mitteilungsblätter der Gemeinden.

Der nächste Termin ist am **Montag, 26.1. ab 19.30 Uhr** im Gasthaus Lamm in der Kirchheimer Str. 26 in Wendlingen.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung bei diesem Treffen, in das wir folgende Themen einbringen möchten:

Abschluss Obsternte 2014, Winterschnitt 2014/2015, Landesförderung Baumschnitt, Förderantrag durch Onser Saft für Schnittsaison 2015/2016 und folgende Baumschnittkurs

Nach dem 6. Stammtisch des Vereins Onser Saft folgt am Samstag, 14.2. die nächste Aktivität. An diesem Tag sind alle Interessierten eingeladen zu einem Schnittkurs für Streuobststämme, den der Verein zusammen mit der NABU Ortsgruppe Köngen-Wendlingen und der Lokalen Agenda 21 in Köngen veranstaltet. Der Treff ist um 13.30 Uhr bei den Reutewiesen an der Plochinger Straße zwischen Köngen und Wernau. Den Baumschnitt macht wieder Rudolf Thaler aus Bissingen/Teck in bewährter Weise.

Info-Abend zum Thema Förderung „Baumschnitt Streuobst“

Am Donnerstag, 26.2. findet ein Informationsabend für Mitglieder zum Thema „Baumschnitt Streuobst“ statt. Nähere Einzelheiten erfahren Sie in den nächsten Ausgaben der Amtsblätter.

Mostprobe und Mostprämierung

Auch die vierte Veranstaltung könnte ein Schankerl werden: Alle Interessierten können mitmachen bei der 5. Mostprämierung am Samstag, 7.3. um 19 Uhr in der Eintrachthalle in Köngen. Die Gäste bewerten die eingereichten Mostproben, der Gewinner erhält einen Mostkrug von Onser Saft. Zwischen den Verkostungen ist genug Zeit, um Fachgespräche zu führen und um sich zu stärken. Wer seinen Most oder seine Moste probieren lassen möchte, meldet sich bitte bis zum 21.2. bei den Mitgliedern des Vorstands oder unter info@onsersaft.de. Weitere Informationen zu Onser Saft e.V. finden Sie im Internet unter www.onsersaft.de

gesangverein eintracht 1886 unterboihingen e.v.



Proben

Unsere Proben finden im Treffpunkt Stadtmitte Wendlingen, 1. OG Vorspielraum statt.

Männerchor

Freitags, 19.30 – 21.30 Uhr

Acappella

Montags, 19.30 – 21.30 Uhr

Probe am Samstag

Der Männerchor und Acappella treffen sich am Samstag, 24.1. zu einer gemeinsamen Probe im Stadthaus. Probenbeginn ist um 9 Uhr.

Hundefreunde Wendlingen e.V.



Jahresausflug 2015

Unser diesjähriger Jahresausflug findet vom 14.5 bis 17.5. statt.

Unser Ziel ist das Feriendorf in Lechbruck am See, im südlichen Ostallgäu. In der Nähe befinden sich die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau.

Die Kosten für die Unterkunft ohne Verpflegung werden ca. 50 € pro Person betragen. Dazu kommt noch eine einmalige Gebühr in Höhe von 4 € pro Hund/Tag. Verbindliche Anmeldungen bis 25.1. unter Tel. 502029 oder per Mail D.Hechenberger@gmx.net

Motorsportclub Köngen- Wendlingen e.V.



Jahreshauptversammlung 2015

Unsere 65. ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 13.2., 20 Uhr** statt.

Alle Mitglieder sind hierzu in die Fuchsgrube eingeladen.

Folgende Tages-Ordnungs-Punkte sind vorgesehen:

1. Feststellung der Stimmliste, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht des Schatzmeisters, 4. Berichte der Referenten, 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes, 6. Wahlen, 7. Anträge, 8. Verschiedenes
- Anträge müssen spätestens bis zum 5.2. um 19 Uhr in der Geschäftsstelle: **Benno Hemminger, Greutweg 49, 73733 Esslingen**, eingegangen sein.

Musikverein Wendlingen e.V.



Schwungvoller Auftakt ins neue Jahr

Das Konzert, dies kann man an dieser Stelle bereits vorwegnehmen, wurde ein Feuerwerk, wie es die Grafik auf der Eintrittskarte bereits angedeutet hatte.

Eine Ouvertüre aus Johann Strauß' „Der Zigeunerbaron“ eröffnete den musikalischen Reigen. Der musikalische Leiter des Abends, Martin Schmelcher, entführte damit die Zuhörer mit seinem Orchester direkt in die Welt der Donaumonarchie. Die beschwingten Walzermelodien der goldenen Wiener Operettenära und die feurigen Csárdás-Klänge der ungarischen Volksmusik in dieser Komposition wurden auf der Bühne mitreißend interpretiert.



Andreas Keller, der auch an diesem Abend wieder launig durch das Programm führte, kündigte ein Werk an, das die begonnene Reise durch die Donaumonarchie weiterführen sollte. Der spanische Komponist und Geiger Pablo de Sarasate besuchte im Frühjahr 1877 Budapest. Die von ihm dort gehörten volkstümlichen Lieder und Tänze, die die damals weit verbreiteten sogenannten „Zigeunerkapellen“ spielten, verarbeitete er in seiner Komposition „Zigeunerweisen“.

Als Solistin für diese Komposition für Violine und Orchester hatte der Musikverein die mehrfach preisgekrönte Violinistin Ulrike Dobmeier gewinnen können. Gefühlvoll vom Orchester des Musikvereins begleitet, entführte Ulrike Dobmeier das Publikum mit emotionaler Sensibilität in die Weiten der Puszta. Der erstaunte Zuschauer registrierte höchste Professionalität der Künstlerin nicht nur beim gleichzeitigen Spielen mit dem Bogen und Realisierung eines Pizzicatos. Begeisterter Applaus honorierte die beeindruckende Darbietung, einen Höhepunkt des Abends. Eine Wiederholung des Zusammenspiels der Künstlerin und des Orchesters kann man sich nur wünschen.

Unmittelbar darauf wurde der solistische Faden mit großer Emotionalität von der Sopranistin Constanze Seitz, der seit mehreren Neujahrskonzerten bekannten Gesangssolistin, aufgegriffen. In der Arie „O mio babbino caro“ aus der Oper „Gianni Schicchi“ von Giacomo Puccini bittet die Tochter der Titelfigur ihren verstorbenen Vater, hervorragend interpretiert von Constanze Seitz, in die unglücklichen Familienverhältnisse einzugreifen.

Diesem doch etwas tragischen Werk folgte der Walzer „Wein, Weib und Gesang“ von Johann Strauß, der ursprünglich eine Komposition für einen Narrenabend in Wien war. Beim Komponieren des Stücks ließ sich Johann Strauß nach der Überlieferung von einem Satz, der Martin Luther zugeschrieben wird, inspirieren:

„Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang“. Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins vermittelten bei diesem Walzer große Spielfreude und konnten eine fröhliche Stimmung auf ihr Publikum übertragen.

Beim folgenden Walzer „Einmal möchte ich wieder tanzen“ von Emmerich Kálmán aus der Operette „Gräfin Mariza“ brachte die Sopranistin Constanze Seitz erneut ihre große stimmliche Vielfalt und ihr besonderes Faible für die Operette zum Ausdruck. Zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass Kapellmeister Schmelcher und Bürgermeister Weigel bei einem Tänzchen mit der Sängerin zeigten, wie unterschiedlich man Walzer interpretieren kann.

Mit dem „Deutschmeister Jubiläumsmarsch“ wurde das Publikum in die Pause entlassen. Bei diesem Marsch, der von Johann Strauß im Spätsommer des Jahres 1896 anlässlich eines Jubiläums zu Ehren des Wiener Hausregiments Nr. 4 mit dem Namen „Hoch- und Deutschmeister“ komponiert wurde und so gar nichts von einem Militärmarsch hat, zeigten die Wendlinger unter Martin Schmelcher erneut ihre große Sensibilität bei der Interpretation unterschiedlichster musikalischer Vorlagen.

Auch der zweite Teil des Konzertes wurde mit einer Ouvertüre eingeleitet. „La Cambiale de matrimonio“ war um 1810 eines der ersten bedeutenden Werke des italienischen Komponisten Rossini. Der Moderator Andreas Keller erläuterte dem Publikum, dass die Uraufführung des Werks am 10. November 1810 im Teatro San Moisè in Venedig die Neuentdeckung eines erst 18-jährigen Komponisten ankündigte, der das internationale Operngeschehen der nächsten zwei Jahrzehnte bestimmen sollte. Auch bei der Interpretation dieses Werks gelang es Dirigent Schmelcher mit seinem Orchester, die Feinheiten der Komposition herauszukitzeln und die Zuhörer zu fesseln.

Es folgten zwei weitere Solostücke für die Sopranistin Constanze Seitz. Hier überzeugte die Sängerin mit ihrem besonderen Talent für die Operette bei den Interpretationen von „Heia, in den Bergen“ aus der Operette „Die Csardasfürstin“ von Emmerich Kálmán und dem „Vilja-Lied“ von Franz Lehár. Im Anschluss bot das Große Orchester des Musikvereins, in Anlehnung an die berühmten Neujahrskonzerte der Wiener Philharmoniker, eine typische Strauß-Trilogie. Die „Tritsch-Tratsch-Polka“, die „Pizzicato-Polka“ und die Polka „Unter Donner und Blitz“ sind Kompositionen von Johann Strauß. Auch hier war die große Spielfreude der Musiker wieder deutlich zu spüren und der Funke sprang auf das begeisterte Publikum über.

Der vom Moderator angekündigte Schluss des Konzerts sollte der „Marsch“ aus der Jazz-Suite Nr. 2 von Dmitri Schostakowitsch sein. In diesem Stück versucht der russische Komponist die internationale Unterhaltungsmusik seiner Zeit für die Gehörgewohnheiten seines

Publikums einzufangen. Das Orchester zeigte auch bei der Interpretation dieses Stückes hohe Professionalität und Begeisterung. Honoriert wurde dies mit großem Beifall des Wendlinger Publikums und einer Forderung nach Zugaben. Diesem Wunsch verschlossen sich die Musiker im Treffpunkt Stadtmitte nicht und griffen mit dem „Radetzky-Marsch“ und der Arie „Je veux vivre“ aus der Oper „Romeo und Julia“ von Charles Gounod auch hier wieder die Tradition der Wiener Neujahrskonzerte auf.

Aktion im Vereinsheim: Frühstücksbuffet

Wer am Sonntag, 1.2. den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück starten will ist im Musikerheim genau richtig aufgehoben. Begrüßt wird jeder Gast mit einem Glas Sekt. Zur Auswahl stehen neben Rührei mit Speck auch selbstgemachter Hefezopf, diverse Brotaufstriche sowie Obst und Gemüse. Egal ob deftig oder süß, für jeden (Frühstücks-)geschmack wird gesorgt. Außerdem werden glutenfreie Brötchen und laktosefreie Milch angeboten (dies bitte bei Reservierung angeben). Die Preise pro Person betragen ab 14 Jahren 8,50 € Kinder bis 14 Jahre können für 4,50 € schlemmen so viel sie können. Reservierungen sind bis 30.1. unter der Emailadresse aktionen@musikverein-wendlingen.de möglich. Auf zahlreiche Gäste freut sich Ihr Musikverein Wendlingen.

NABU Köngen-Wendlingen



Pflegeeinsatz an den Wernauer Baggerseen

Zum traditionellen Pflegeeinsatz am Naturschutzgebiet Wernauer Baggerseen lädt der NABU Kreisverband Esslingen am Samstag, 24.1. ein. Der zweite Einsatz findet am Samstag, 21.2. statt. Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr am Neckar auf Höhe der Gaststätte der Wernauer Sportfreunde. Der Witterung angepasste Ausrüstung, wie festes Schuhwerk und wetterfeste Oberbekleidung wird empfohlen. Mithilfe aus der Bevölkerung ist herzlich willkommen. Als Dankeschön gibt es danach eine Verpflegung im Naturschutzzentrum.

NaturFreunde Wendlingen e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Samstag, 31.1. im Musikerheim statt. Beginn 19.30 Uhr. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen.

1. Begrüßung und Gedenken unserer Verstorbenen, 2. Berichte, 3. Entlastungen, 4. Ehrungen, 5. Wahlen, 6. Anträge, 7. Verschiedenes

Um zahlreiche Beteiligung bittet die Vorstandschaft

Mutscheln bei den Naturfreunden

Das Mutscheln, ein alter Reutlinger Brauch, erfreut auch die Wendlinger Naturfreunde. Traditionsgemäß findet das Mutscheln immer am 1. Donnerstag nach Dreikönig statt. Seit ein paar Jahren wird im Vereinsheim an der Lauter dann samstags danach um das achtzackige Sternengebäck gewürfelt. Bei vollem Haus standen am Ende wieder 4 Sieger fest.



Radsportverein Wendlingen e.V.



Abt. Radsport

Oberliga weiterhin an der Tabellenspitze

Der letzte Vorrundenspieltag läutete bei der Oberliga die Saisonhalbzeit ein. Beide Oberliga-Teams konnten an den letzten zwei Spieltagen gut punkten und gingen in Denkendorf als Erst- und Zweitplatzierte an den Start. Damit war der gegnerische Siegeswille groß. Insbesondere Gastgeber Denkendorf3 nutzte seinen Heimvorteil gleich im ersten Spiel gegen Wendlingen1 (Frank/ Kevin) und konnte die Führung und den 3:5-Sieg übernehmen. Auch das zweite Match ging mit einem Tor Vorsprung 2:3 an Leimen. Die Begegnung mit Gärtringen3 gaben die Wendlinger nicht aus der Hand und siegten deutlich mit 6:2 Toren. Wendlingen2 (Dennis/Kevin) begann mit einem 2:2 gegen Leimen und punktete gegen Denkendorf4 mit 5:1 Toren. Gegen Gärtringen3 wollte sich das Spiel nicht zugunsten der RSVler entscheiden und endete mit einem 2:2 Unentschieden. Damit steht aktuell Wendlingen1 auf dem 3. Platz und Wendlingen2 hält weiterhin die Tabellenspitze Platz 1.

Jugend-Oberliga auf Platz 4

Eine bunte Mischung war das Ergebnis vom U17-Spieltag aus Aalen-Hofen. Die Jugend-Oberliga (Lukas/Moritz) startete mit einer 2:4-Niederlage in den 5. Spieltag. Nach dem 2:2 Unentschieden mit Schwaikheim konnte ein 4:1-Sieg gegen Gärtringen erspielt werden. Vorschau 24.1.: Schüler B in Aalen-Hofen und Denkendorf, Jugend-Oberliga in Hardt, Landesliga in Schwäbisch Gmünd.

Abt. Freizeitsport

Winterpause AOK-Radtreff

Der AOK-Radtreff macht Winterpause. In dieser Zeit bieten wir 14-tägig dienstagnachmittags, 14 Uhr, geführte Wanderungen an. Abmarsch ist an der Lauterschule.

Geradelt wird wieder ab dem 7.4.

Termine

27.1.: Nachmittagswanderung, 14 Uhr, Lauterschule

Reha-Sport-Gesundheit



Kurse

Wir bieten täglich Reha-Sport-Kurse, an denen Sie mit und ohne Verordnung teilnehmen können.

Außerdem Pilateskurse für Anfänger und Fortgeschrittene, die von der Krankenkasse bezuschusst werden.

Pilateskurszeiten:

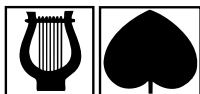
Dienstags von 8- 9 Uhr Anfänger,
Dienstags von 18-19 Uhr Fortgeschrittene
Mittwochs von 20-21 Uhr Anfänger und leicht Fortgeschrittene
Freitags von 9-10 Uhr Anfänger.

Schnupperstunden sind beim Rehasport und Pilates jederzeit möglich.

Informationen unter:
Tel. 5025061

E-Mail info@reha-sport-gesundheit.de

Sängerbund Wendlingen e.V.



Probentermine

Die Proben finden wöchentlich mittwochs im Treffpunkt Stadtmitte statt. Der Stammchor trifft sich um 19 Uhr, der Chor4you um 20.30 Uhr. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Informationen auf unserer Homepage: www.saengerbund-wendlingen.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Entsprechend der Satzung findet am Freitag, 6.2., 19.30 Uhr, im Gasthaus Traube in Wendlingen die Mitgliederversammlung des Vereins statt. Dazu werden gemäß § 13 alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Anträge von Mitgliedern zur Behandlung oder Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung müssen mindestens 7 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Die Anschrift lautet:

Uwe Süßmann, Vorstadtstraße 91, 73240 Wendlingen am Neckar
Vorstand und Beirat

Schachverein Wendlingen 1947 e.V.

Weigand Überraschungssieger

Am traditionellen Blitzturnier um den Adolf-Hohberger-Gedächtnispokal nahmen vierzehn Spieler, darunter auch vier Gastspieler, teil. Nach spannendem Verlauf gewann Josef Weigand ungeschlagen mit zehn Siegen und drei Unentschieden das Turnier. Der überraschende Sieg Weigands, der bis vor zwei Jahren für die Wendlinger „Zweite“ aktiv war und sich derzeit im „schachlichen“ Ruhestand befindet, war letztlich mehr als verdient. Den zweiten Platz teilten sich mit Vorjahressieger Eugen Pelezki und dem für Nürtingen in der Verbandsliga aktiven Stefan Auch zwei der Turnierfavoriten. Sergej Pelezki verpasste als Vierter knapp das Siegerpodest. Bei der Siegerehrung konnte der gewohnt umsichtige Turnierleiter Hans-Dieter Rüeck jedem Teilnehmer einen kleinen Sachpreis übergeben.

Endstand: 1. Josef Weigand (11,5 Pkt.), 2. Eugen Pelezki und Stefan Auch (beide 10,0 Pkt.), 4. Sergej Pelezki (9,0 Pkt.), 5. Andreas Schott und Frank Ruprich (beide 8,5 Pkt.), 7. Waldemar Friesen (7,0 Pkt.), 8. Oliver Nicolai (6,5 Pkt.), 9. Markus Machtolf (5,5 Pkt.), 10. Walter Schnepf und Jürgen Zink (beide 4,5 Pkt.) vor den weiteren Teilnehmern.

Schützenverein Wendlingen e.V.



Rundenwettkämpfe

Disziplin Kleinkaliber Sportpistole 30 Schuss am 13.1. in Wendlingen. Die Mannschaft des SV Wendlingen konnte sich mit 718 Ringen gegen den SV. Tischart mit 693 Ringen behaupten und diesen Wettkampf gewinnen. Die Wertungsschützen(in) für den SV Wendlingen waren: Weinhard Willi 254, Scherl Andreas 244 und Pillmayer Michael mit 220 Ringen.

Disziplin Luftpistole aufgelegt 30 Schuss am 14.1. in Köngen. Dank des guten Ergebnis von Albert Klein konnte auch hier ein Sieg erzielt werden. Die SGes. Köngen2 kam auf 1088 Ringe gegen den SV Wendlingen3 mit 1097 Ringen und den Wertungsschützen(in): Albert Klein 283, Richard Weinzettl 274, Charlotte Benz 273 und Horst Bohnacker mit 267 Ringen.

Disziplin Luftpistole 40 Schuss am 15.1.15 in Neckarhausen. Auswärts konnten die Wendlinger keinen Sieg

erringen. Der SV Neckarhausen erzielte 1336 Ringe und der SV Wendlingen3 1299 Ringe. Die Schützen, die für den SV Wendlingen in die Wertung kamen, waren: Michael Sanders 333, Andreas Scherl 332, Michael Weippert 326 und Dieter Weippert mit 308 Ringen.

Disziplin Kleinkaliber Gewehr liegend 30 Schuss am 17.1. in Oberlenningen. Auswärts war es auch hier schwer für den SV Wendlingen. Der SV Oberlenningen kam auf 830 Ringe gegen den SV Wendlingen mit 793 Ringen. Die Wertungsschützen für Wendlingen: Claudius Dürr 269, Richard Weinzettl 266, und Karl Jautz 258 Ringe.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Unterboihingen



Jahresversammlung mit Ehrungen



Vor kurzem hatte der Schwäbische Albverein Unterboihingen zu seiner jährlichen Generalversammlung in das TVU-Clubheim eingeladen.

Gleich am Anfang begrüßte Vertrauensmann Hans Aldinger 41 Gäste und verlas die Tagesordnung. Er bat die Versammlung um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres. In seinem Bericht bedankte sich Hans Aldinger bei allen Helfern für die geleistete Arbeit im vergangenen Wanderjahr. In vier Sitzungen des Ausschusses der Ortsgruppe wurde das Sommerfest, Mitwirkung beim Sommerferienprogramm mit Besuch der Ausstellung Zarenzeit und der Jahresfeier im November vorbereitet. Bei der Mitgliederentwicklung der Ortsgruppe wurden nur noch 182 Mitglieder gezählt. Martin Kern verlas anschließend seinen Kassenbericht. Es konnte ein sehr gutes positives Ergebnis beim Sommerfest und der Jahresfeier erzielt werden. Auf Antrag von Kassenprüfer Günter Lutz wurde der Kassierer einstimmig von der Versammlung entlastet. Schriftführer Rainer Pluschys berichtete von den Ausschusssitzungen und legte die Jahrgangsmappe 2014 vor. Wanderwart Matthias Quell hatte seine Statistik vorbereitet. 24 Wanderveranstaltungen, davon vierzehn Halbtages-, sieben Tageswanderungen und drei mehrtägige Veranstaltungen mit insgesamt 284 Teilnehmern erfüllte das Wanderjahr 2014. Auch die Senioren waren sehr aktiv, 7 Veranstaltungen mit insgesamt 367 Teilnehmern wurde durchgeführt. Der erste Wanderpreis erhielt Dorothee Benz, als erster Wanderführer erhielt Josef Knapp einen Gutschein. Einstimmig wurde der

Vorstand auf Empfehlung von Jürgen Bettighofer von der Versammlung entlastet. Ehrungen der verdienten Mitglieder standen als nächster Punkt an. Für fünfundzwanzig Jahre Mitgliedschaft, konnten Waltraud Benz, Bruno Durst, Roland Großmann, Volker Kottler und Helmut Ludwig, für fünfzig Jahre Paul Benz, Klaus Englisch, Dieter Lichtblau und Werner Orzol, Urkunde und Gutschein entgegen nehmen. Mit einer Bilderschau des vergangenen Wanderjahres endete der harmonische Abend.

Wanderung zur Besenwirtschaft

Der schwäbische Albverein Unterboihingen veranstaltet am kommenden Samstag, 24.1., eine Besenwanderung. Von Stuttgart-Hofen führt der Weg vorbei an der Burgruine und der St.-Antoniuskapelle bis zum Weingut Hochflurbesen in Bad Cannstatt. Die Wegstrecke beträgt ca. 4,3 km. Treffpunkt ist um 12.20 Uhr am S-Bahnsteig Richtung Stuttgart. Die Wanderführer an diesem Tag sind Christine Kaiser und Helga Weitz. Eine Anmeldung unter Tel. 51264 ist wegen der begrenzten Sitzplätze unbedingt erforderlich.

Skizunft Wendlingen e.V.

www.skizunft-wendlingen.de



Aktuelles

Unsere Geschäftsstelle hat bis Ende der Saison jeweils donnerstags von 19-20 Uhr geöffnet. Sie finden uns im Gemeinschaftsbüro in der Brückenstraße 15 in Wendlingen. Zu den Öffnungszeiten sind wir auch auf unserem Schnee- und Infotelefon unter 01522 8468441 erreichbar.

Außerhalb der Geschäftszeiten sind wir unter info@skizunft-wendlingen.de zu erreichen. Anmeldungen und Infos zu all unseren Ausfahrten und Veranstaltungen sind im Internet unter www.skizunft-wendlingen.de möglich.

Tagesausfahrten und Kurse im Allgäu

Am nächsten Samstag, 24.1. findet unsere erste Allgäuausfahrt nach Bolsterlang statt.

Wir bieten Skikurse und Snowboardkurse für Kinder und Erwachsene, für Anfänger und Könner. Bei ausgebildeten Ski- und Boardlehrern ist der Erfolg garantiert!

Bolsterlang hat in den letzten Jahren ordentlich aufgerüstet und bietet beste Bedingungen für alle Pistenfans. Tolle Hänge für Anfänger genauso wie rassige Abfahrten für Cracks. Auch die Schneebedingungen dürften dank Beschneiungsanlagen und Pistenpflege wieder top sein. Es kann aber auch sonst jeder mitgehen, der keinen Kurs macht und nur bequem im Reisebus ins Allgäu gebracht werden will. Ideal und traumhaft ist das Allgäu eben auch für Spaziergänger und Langläufer.

Zwei Wochen später, am Sonntag, 8.2. ist unser Ziel für die zweite Allgäuausfahrt Ofterschwang.

Ski & Fun Wagrain

Einmal Wagrain – immer Wagrain! Fasnachtsferien im Schnee? Dann haben wir das Richtige: Wir bieten eine actionreiche Skiwoche in einem der größten Skigebiete Europas.

Wann findet es statt? 15.-21.2. Wer darf mit? Wintersportbegeisterte Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren. Was wird geboten? Ein Skigebiet (Ski Amadé) mit 280 Pistenkilometern, einigen Funparks und 3 Weltcup-Austragungsorten, das mit ausgebildeten Ski- & Snowboardlehrern unsicher gemacht wird.

Übernachtet wird in Mehrbettzimmern im Jugendhotel Markushof – natürlich direkt an der Piste! Dank All-inclusive-Verpflegung bleiben dort keine Wünsche offen. Abends sorgt unser erfahrenes Betreuersteam für ein abwechslungsreiches Programm.

Ladies Day goes Mellau - Damüls

Wednesday is Ladies Day! Getreu dem Motto „Wir Frauen wollen einen schönen Tag uns gönnen, drum gehen wir Skifahren, wenn andere nicht können“ haben wir für den 4.3. wieder ein tolles Ziel für Euch ausgesucht: Es geht wieder nach Mellau - Damüls.

Das größte Skigebiet im Bregenzerwald ist eine wahre Allround-Skiarena: Neben 29 modernen Seilbahnanlagen und 109 herrlichen Pistenkilometern bietet es auch sonnige Langlaufloipen und Winterwanderwege für Nicht-Skifahrerinnen an. FUNtastisch!

Los geht's um 6 Uhr am Busbahnhof Wendlingen, Rückfahrt nach dem Après-Ski gegen 19 Uhr.

Nun gibt es nur noch zu sagen: Anmelden und mitfahren, abschalten und entspannen, Skifahren und Spaß haben. Mädels, die Skizunft freut sich auf euch!

Kinderkurse Alb

Was für ein Saisonauftakt unserer Kinderkurse auf der Schwäbischen Alb! Pünktlich zu unseren ersten Ferienterminen am 28./29.12.2014 hatte es geschneit. Auch die Temperaturen lagen im durchaus angenehmen Bereich, so dass der Schnee in Ochsenwang pulvrig und sehr griffig war. Ideal, um mit dem weißen Sport anzufangen. Auch im neuen Jahr (3./4.1.) ließ uns Frau Holle nicht völlig im Stich und wir konnten trotz nicht ganz idealer Bedingungen beide Kurstage stattfinden lassen. Samstags an der Pfulb und sonntags wieder wie gewohnt in Ochsenwang.

Viele kleine Wintersportbegeisterte warteten an beiden Wochenenden auf die ersten Spuren im kalten Weiß. Einige standen zum ersten Mal auf den Brettern, die die Winterwelt bedeuten. Was für ein Erfolg daher für die Kinder und ihre Eltern, als sie bereits nach ein paar Stunden Kurven in den Schnee ziehen konnten. Die Fortgeschrittenen genossen die Gelände und ließen sich Tipps für eine sportlichere Fahrt und bessere Technik geben. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß beim Lernen und Trainieren.

An dieser Stelle möchten wir nochmal allen Teilnehmern sowie unserem Lehrteam herzlich danken und hoffen auch in Zukunft auf weitere tolle gemeinsame Skitage.

Sozialstation Wendlingen am Neckar e.V.

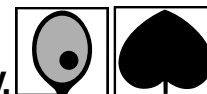


Wochenendienste der Sozialstation Wendlingen e. V.

Tel. 92 93 92
Am 24. und 25.1.:
Ulrike Lude, Dorothea Lehr, Simone Berger, Natalie Kern, Sonja Schwendemann, Sabine Munding, Beate Wutzer, Sabine Blaschke

Tennisclub Wendlingen e.V.

www.tc-wendlingen.de



Clubhausdienst

Diese Woche freuen sich Eli Häberle und Ulrike Kleefeld-Beck auf viele Gäste am Freitag abend im Clubhaus.

Turn- und Sportverein Wendlingen

www.tsv-wendlingen.de



Fußball/Jugend

Hallenkreismeister der D-Junioren



Als mein Sohn und ich nach seinem letzten Training nach Hause fuhren, sagte er zu mir: „Papa, am Mittwoch haben wir Deutsch geschrieben, am Donnerstag Mathe, heute Französisch – und am Sonntag schreiben wir Geschichte - in Weilheim.“

Wir lächelten uns beide an und hatten wahrscheinlich beide denselben Gedanken, dass das wohl nix wird. Aber schön wäre es schon.

So ging es dann am Sonntag zur Endrunde der Hallenkreismeisterschaft. Mit keinen allzu großen Erwartungen und gemischten Gefühlen fuhren wir nach Weilheim. Zwar waren wir als einziger Verein mit zwei Teams vertreten, allerdings auch im Schnitt 1-2 Jahre jünger als die anderen Mannschaften. Aber vielleicht erwischten wir ja einen guten Tag und können den einen oder anderen Favoriten etwas „ärgern“.

Dass am Ende der Titel des *Hallenkreismeisters* und der fünfte Platz für die Mannschaft raussprang, damit hätte wohl keiner gerechnet. Besonders die beiden Siege gegen den VfL Kirchheim und den FV 09 Nürtingen waren „ganz großes Kino“ und ebneten uns den Weg zu diesem Titel.

Herzlichen Glückwunsch an die D-Jugend des TSV Wendlingen!

Viel Erfolg bei der Bezirksrundrunde nächste Woche in Wolfschlugen!

Abt. Tischtennis

Verbandsklasse-Nord-Herren

TSV Wendlingen II – TTC Bietigheim III 9:0

Mit einem überlegenen 9:0 Sieg gegen den TTC Bietigheim III startete das Lauterteam in die Rückrunde. Der Sieg wurde dank einer starken Mannschaftsleistung errungen. Damit konnte man den Platz im vorderen Mittelfeld bestätigen. Der Grundstein zu diesem Erfolg wurde schon in den Eröffnungsdoppeln gelegt, die alle drei mit guten Leistungen zu Gunsten der Lauterstädter ausgingen. Matze Gantert und Peter Stritt bauten mit feinen herausgespielten Siegen im Spitzenpaarkreuz über Matthias Grünenwald bzw. Kai Kilian den Vorsprung auf 5:0 aus. In der Mitte konnten Tobias Zeeb und Tobias Bopp gegen ihre Kontrahenten Nico Kilian sowie Kim Weinberger den Vorsprung auf 7:0 ausbauen, somit blieb es Philipp Löchel und Kapitän Martin Losner vorbehalten mit überzeugenden Siegen gegen ihre Gegenüber Milorad Cojo bzw. Dennis Strobel den in dieser Höhe nicht erwarteten Erfolg einzuspielen.

Das Aufgebot: Matze Gantert, Peter Stritt, Tobias Zeeb, Tobias Bopp, Philipp Löchel, Martin Losner, dazu die Doppel Gantert/Bopp, Stritt/Zeeb und Löchel/Losner.

Vorschau: Am kommenden Samstag, 24.1. empfängt die Zweite in der Sporthalle Am Berg um 14 Uhr den Tabellenführer KSG Gerlingen. In der Vorrunde konnte man mit einer Klasse Leistung eine Punkteteilung erzielen. Dies ist auch das Ziel für diese Partie wo natürlich die Gäste angeführt von dem Ungarn Jozsef Baranyl und dem Holländer Herman Hopman die Favoritenrolle inne haben.

Am Sonntag muss man dann ein weiteres Spiel beim Tabellenletzten TSV Plattenhardt bestreiten. Hier sollte das Lauterteam die Punkte mit nach Hause bringen.

Die Dritte bestreitet am Samstag, 24.1., 18 Uhr ihr erstes Spiel in der Rückrunde. Gegen den TTV Zell II a.A. wird es sicherlich wieder wie in der Vorrunde ein enges Spiel geben, das die Mannen um Kapitän Benny Hirsch für sich entscheiden wollen.

Die Damen empfangen zur gleichen Zeit den Tabellendritten aus Weilheim und können nur mit einer guten Leistung punkten.

Abt. Jugendtischtennis

Jungen U18 I starten erfolgreich in die Rückrunde

Nach der Winterpause konnte die U18 I sich erfolgreich am letzten Freitag gegen den TTC Esslingen behaupten.

Die Doppel gingen schnell und sicher an Wendlingen und somit gingen unsere Jungs mit 2:0 in Führung. Das vordere Paarkreuz, das mit Arne Gebert und Dejan Petrovic besetzt ist, wurde mit wenig Mühe der Vorsprung auf 4:0 ausgebaut. Im hinteren Paarkreuz, mit David Dross und Julian Hettinger, konnte man mit zwei 3:0 Erfolgen den Sieg gegen den Tabellenzweiten perfekt machen und den Vorsprung auf den RSK Esslingen auf

6 Punkte erhöhen. Es spielten: Arne Gebert (1), Dejan Petrovic (1), David Dross (1) und Julian Hettinger (1) Dazu die Doppel: Gebert/Dross (1), Petrovic/Hettinger (1)



Abt. Turnen

Kinderturnen

Liebe Eltern, seit Montag, 12.1. findet wieder das Kinderturnen (ehemals Montag 17.30 – 18.30 Uhr Halle Am Berg) jetzt in der Gartenschule im Baumraum (UG) montags von 17 – 18 Uhr wie gehabt unter der Leitung von Nicole statt.

Da wir hier auf kleinerem Raum arbeiten, in etwas geänderter Form.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Abt. Badminton

Rückrundenstart

Am kommenden Samstag startet für beide Mannschaften die Rückrunde. Die 1. Mannschaft hat ein Auswärtsspiel bei der TG Nürtingen 1. Im Hinspiel konnten die Wendlinger mit 5:3 Punkten und Ziel ist auch hier, die Nürtinger erneut zu bezwingen und in der Tabelle hinter sich zu lassen. Die 2. Mannschaft trifft ebenfalls auswärts auf den TV Nellingen. Hier gab es im Hinspiel eine 3:5-Niederlage. Auch hier werden die Spieler/Innen alles geben, um einen Punkt zu ergattern. Die Nellingen stehen mit gleicher Punktzahl in der Tabelle einen Platz vor den Wendlingern.

Abt. Basketball

Erfolgreicher Start

Den Basketballern des TSV gelang am vergangenen Samstag ein erfolgreicher Start in die Rückrunde. Die TS Göppingen II wurde mit 70:39 förmlich aus der Halle gefegt.

Die Bullets machten dort weiter, wo sie letzten Dezember beim Heimspiel gegen Albershausen aufgehört hatten. Die Zonenverteidigung stand wieder sehr gut und in der Offensive gelang es den Wendlingern immer wieder ins Laufen zu kommen. Bereits im zweiten Viertel fiel die Vorentscheidung als es den Bullets gelang auf 38:17 wegzuziehen. Die Göppinger probierten im zweiten Durchgang anschließend alles, doch die Verteidigung der Gastgeber stand einfach zu gut an diesem Tag. Letztlich stand ein überzeugender 70:39 Sieg auf der Anzeigetafel, der nur der Anfang einer Siegesserie sein soll. Die erfolgreichsten Werfer waren Ivanovic (18), Schlipf (13) und Schraml (12).

Kommenden Samstag spielen die Basketballer auswärts in Heidenheim. Dort soll die Siegesserie ausgebaut werden, bevor die Bullets am 31.1. wieder in heimischer Halle antreten.

Turnverein Unterboihingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Der Turnverein Unterboihingen e. V. lädt alle Ehrenmitglieder und Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2015 ein. Diese findet am Freitag, 6.2., 19.30 Uhr im Clubheim des Vereines in der städtischen Turnhalle Unterboihingen in Wendlingen am Neckar statt.

Auf der Tagesordnung stehen als erstes die Berichte der Vorstandschaft des Vereines. Nach den Entlastungen folgen die Neu- bzw. Wiederwahlen von Funktionären des Vereines und der Tagesordnungspunkt Anträge. Danach folgen Informationen zum aktuellen Planungsstand der Sportanlagen Unterboihingen. Der Tagesordnungspunkt Verschiedenes umfasst neben Bekanntgaben der Vereinsleitung auch die Möglichkeit für die Mitglieder Fragen zu stellen oder Anregungen zur Vereinsarbeit zu geben. Den Abschluss der Jahreshauptversammlung werden die Bilder des Jahres 2014 bilden. Diese werden auch vor der Versammlung und während der Pause zu sehen sein. Die Ehrungen von verdienten und langjährigen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern werden wie in den vergangenen Jahren zusammen mit den Ehrungen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler im Rahmen der Sportwoche im Juni 2015 stattfinden.

Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 30.1. in der Geschäftsstelle des Vereines in der Höhenstraße 69 b abzugeben.

Die Vereinsleitung freut sich über reges Interesse an der Vereinsarbeit und einen guten Besuch der Jahreshauptversammlung.

Abt. Volleyball

Vorschau Heimspieltage

24.1. Herren, Damen 1 und Damen 2, Halle im Speck, Spielbeginn 15 Uhr

Abt. Jugendvolleyball

U20 mit maximaler Ausbeute

4 Siege aus 4 Spielen konnte die U20 Männlich des TV Unterboihingen in der vergangenen Woche nach Hause bringen. Am Montag warteten die Plätze 3 und 4 der Tabelle auf den Spitzenreiter der Staffel. Gegen Stuttgart und Esslingen konnte der TVU dank guter Annahme im Angriff viel variieren und so den Gegner unter Druck setzen. Beide Male lautete das Ergebnis 2:0 für die Unterboihinger. Letzten Sonntag ging es dann nach Bernhausen, wo neben dem Gastgeber auch der Zweitplatzierte aus Korb wartete. Während man gegen Bernhausen recht locker mit 2:0 (25:8, 25:8) gewinnen konnte, machte im zweiten Spiel vor allem die starke Annahme und Abwehr der Spieler aus Korb dem TVU zu schaffen. Trotzdem schaffte man es, seinen Vorsprung konsequent ins Ziel zu fahren und blieb mit einem 2:0 (25:18, 25:18) an der Tabellenspitze. Für das Team des TV Unterboihingen sind die Bezirksmeisterschaften Ende Januar nun das nächste Ziel.



Es spielten: (oben) J. Jauch, J. Busch, A. Benz, J. Hommel, (unten) J. Wengert, J. Reuße; nicht auf dem Bild: F. Diener, J. Krenn

Abt. Tischtennis

Damen Landesliga

TV Unterboihingen - SG Bettringen

8 : 3

Einen starken Start in der Rückrunde hatten die TVU-Damen gegen den Tabellenzweiten und gingen gleich zu Beginn mit 5:0 in Führung. In bester Form erwiesen sich Simone Schüle und Tina Heidinger, welche jeweils mit 2 gewonnenen Einzeln dieses deutliche Ergebnis abrundeten. Es spielten Simo-

ne Schüle (2), Monika Braun (1), Tina Heidinger (2), Gesine Lotz (1), sowie die Doppel Heidinger/Lotz (1), Schüle/Braun (1).

Weitere Ergebnisse:

Herren Kreisklasse A:

SKV Unterensingen - TV Unterboihingen II 9:3

TTC Aichtal III - TV Unterboihingen II 9 : 2

Abt. Jugendtischtennis

Jungen U15 Kreisklasse

TVU - TSV Wendlingen 0:6

Ohne ihren Teamkapitän Jan Luca Ehrenbach blieb die U15 Mannschaft des TV Unterboihingen gegen den TSV Wendlingen chancenlos, konnte jedoch weitere Erfahrungen sammeln. Benedikt Kühn kam dabei zu seinem allerersten Einsatz.

Es spielten: Samuel Prokein, Dominik Thieme, Kevin Siebert, Benedikt Kühn, sowie die Doppel Thieme/Grünitz und Prokein/Kühn.

Jungen U18 Bezirksklasse

TTF Neckartenzlingen - TVU 1:6

Gegen den TTF Neckartenzlingen spielte die U18 Mannschaft des TV Unterboihingen wieder mit ihrer kompletten Aufstellung. Dabei hatten sie gegen den Tabellenletzten keine Probleme.

Es spielten: Michael Klaiber (2), Lucas Großmann, Marcel Klich (1), Jerome Ferreira (1), sowie die Doppel Klaiber/Klich (1) und Großmann/Ferreira (1).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumenische Nachrichten

Herzliche Einladung zum Kindernachmittag!

Samstag, 31.1., 14 - 17 Uhr, evangelisches Gemeindehaus in der Lauterschule, Kirchheimer Straße 1

„nachts“



Ein Angebot für **Kinder im Grundschulalter** mit viel Spaß, gemeinsamem Spielen, Basteln und einem Gottesdienst.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke sorgen wir.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinden in Wendlingen am Neckar

Über eine kleine Spende zur Deckung unserer Kosten freuen wir uns!
Kontakt: Diakonin Bärbel Greiler-Unrath, E-Mail: greiler-unrath@evkwn.de oder Tel. 54447 (AB)

Ökumenische Erwachsenenbildung Wendlingen

Abendgottesdienst „Horizonte“

Kann denn Mode Sünde sein: des einen Kleid, des andern Leid?

Dass Kleider Leute machen, ist sprichwörtlich bekannt. Dass Leute Kleider machen, scheint demgegenüber zu gewöhnlich zu sein, um es in den Rang eines Sprichworts zu schaffen.

Dabei wäre es mehr als angebracht, wenn wir uns der Umstände bewusster würden, unter denen unsere Kleider hergestellt werden. Wer sich näher damit befasst, merkt schnell, wie leidvoll zumeist die Bedingungen sind, unter denen Menschen in armen Ländern unsere Kleidung produzieren. Wer das aber weiß und keine Konsequenzen daraus zieht, trägt am Leid dieser Menschen mit Schuld.

Im Gottesdienst am Sonntag, 1.2., wird Yasna Crüsemann Hintergründe der Textilherstellung beleuchten, die für ein neues Mode-Bewusstsein wichtig sind. Sie ist Pfarrerin beim Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung in der Prälatur Ulm. Darauf hinzuwirken, dass wir als Christen unsere Verantwortung wahrnehmen, ist ihr ebenso wichtig wie der Hinweis auf biblische Perspektiven, die uns dabei leiten können.

Die Musik im Gottesdienst, der um 18 Uhr in der Wendlinger Johanneskirche beginnt, besorgen diesmal die Trommelgruppe Hakuna Matata mit Betina Schulze sowie die „Horizonte“-Traditionsband „dreiem“. Parallel wird eine qualifizierte Kinderbetreuung angeboten. Anschließend besteht wie immer Gelegenheit, bei Getränken und Gebäck noch etwas zu verweilen und sich über das Erlebte auszutauschen.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WENDLINGEN AM NECKAR

www.evk-wendlingen-neckar.de



Eusebiuskirche

Sonntag, 25.1., Letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit ökumenischem Kanzeltausch (Wannenwetsch/Wittschorek)



Johanneskirche

Sonntag, 25.1., Letzter Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit ökumenischem Kanzeltausch (Buchmann/Seneca)

Bauprojekt Johanneskirche

Neues vom Bauprojekt Johanneskirche finden Sie auch auf unserer Homepage www.evkw-wendlingen-neckar.de unter "Bauprojekt Johanneskirche". Ab sofort können Sie hier auch die **Chronologie zur Fusion und Immobilienkonzeption** unter dem entsprechenden Menüpunkt einsehen.

Aktuelles

Donnerstag, 22.1.

19.30 Uhr Gemeindeversammlung

Am Donnerstag, 22.1., 19.30 Uhr, wird in einer Gemeindeversammlung im Treffpunkt Stadtmitte informiert, welche neuen Entwicklungen und Erkenntnisse seit der letzten Gemeindeversammlung im März diesen Jahres stattgefunden haben. So wurde das notwendige Raumprogramm präzisiert und mit dem Oberkirchenrat abgestimmt. Der Finanzierungsplan muss durch den erhöhten Raumbedarf angepasst werden. Im Rahmen einer Besichtigungsfahrt wurden Einrichtungen und Gebäude der BruderhausDiakonie besucht. Ebenso wurden mit der BruderhausDiakonie erste Sondierungsgespräche geführt als möglicher Partner für die Option Ergänzungsbebauung.

Der Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar wird am 30.1. über das weitere Vorgehen bei der Erstellung von Gemeinderäumen am Standort der Johanneskirche entscheiden. Sowohl beim Umbau der vorhandenen Kirche oder Neubau mit Ergänzungsbebauung spielen die städtebaulichen, funktionalen und finanziellen Aspekte eine wichtige Rolle.

Dienstag, 27.1.

18.30 Uhr Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Martin Frey, Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Freitag, 30.1.

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Samstag, 31.1.

14 - 17 Uhr "nachts" - Kindernachmittag, Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Nähere Informationen finden Sie unter der Rubrik "Ökumenische Nachrichten".

Sonntag, 1.2.

18 Uhr Horizonte-Gottesdienst.

Nähere Informationen finden Sie unter der Rubrik "Ökumenische Erwachsenenbildung"

Kuchenspenden Vesperkirche

Auch in diesem Jahr will unsere Kirchengemeinde wieder die traditionelle Vesperkirche in Nürtingen unterstützen. Für die Kaffeenachmittage sind die Veranstalter der Vesperkirche jedes Mal auf Kuchenspenden aus den umliegenden Gemeinden angewiesen. Die Diakoniebeauftragten unserer Gemeinde, Frau Brigitte Knödler und Frau Iris Fritz, nehmen Ihre Kuchenspenden gerne entgegen am **Samstag, 31.1., 17-17.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1.**

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beitragen möchten, dass den Besuchern der Vesperkirche ein reichhaltiges und leckeres Kuchenbuffet angeboten werden kann.

Vesperkirche in Nürtingen

Vom 18.1. bis 8.2. findet in der Nürtinger Lutherkirche, Jakobstraße 17, die 8. Nürtinger Vesperkirche statt. Die Vesperkirche ist ein Ort der Begegnung für alle: für Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen "an den Rand" geraten sind - und für Menschen im Mittelpunkt unserer Gesellschaft. Kurz gesagt für alle, denen die Begegnung mit Menschen am Herzen liegt - ungeachtet von sozialem Status, Herkunft oder Hautfarbe.

Sie erhalten von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr ein warmes Essen, Kaffee und Kuchen, sowie Getränke. Der symbolische Preis pro Person beträgt 1 €; wer kann und möchte, bezahlt mehr. Lassen Sie sich einladen zu herzlichen Begegnungen und interessanten Gesprächen in guter Atmosphäre und erleben Sie Kirche einmal ganz anders. Ebenso laden wir herzlich ein zum Kulturprogramm der Vesperkirche. Weitere Infos: www.vesperkirchen-landkreis-esslingen.de

Dringend Gemeindedienst-Mitarbeiter(innen) gesucht!

Um unseren Gemeindebrief "Evangelisch in Wendlingen am Neckar" und auch die Geburtstagsgrüße für unsere Senioren flächendeckend in ganz Wendlingen am Neckar zustellen zu können, benötigen wir Unterstützung. Könnten Sie sich vorstellen, sechs Mal jährlich für etwa eine halbe bis drei Viertel Stunde diesen Gemeindebrief sowie die Senioren-Geburtstagsgrüße in einem der unten genannten Bezirke auszutragen?

Wenn ja, dann melden Sie sich bitte unter Tel. 7220 im Pfarramt Wendlingen am Neckar Nord. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Unser Gemeindedienst braucht Verstärkung für diese beiden Bezirke:

- Achalmstraße, Lichtensteinstraße, Talstraße 11 - 27
- Christofstraße, Jahnstraße, Johannesstraße, Humboldtweg.

Besuchsdienst wird stark nachgefragt, Mitarbeiter gesucht

Nach dem Jahreswechsel startet der Besuchsdienst wieder mit seinem Angebot, ältere, kranke oder einsame Gemeindeglieder ehrenamtlich zu besuchen.

Aufgrund der starken Nachfrage suchen wir dringend **ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, die gerne ein wenig ihrer Zeit an ältere Menschen schenken, um spazieren zu gehen, zu singen, zu rätseln oder zu reden.

Haben Sie Freude an der Begegnung mit Menschen und an der Mitarbeit in unserem Ehrenamtsteam, dann würden wir uns über Ihre Mithilfe sehr freuen. Die Art der Besuche (z. B. vorlesen, spazieren gehen, miteinander reden) gestalten Sie zusammen mit dem zu Besuchenden. Die Besuche finden in der Regel wöchentlich oder zweiwöchentlich in der häuslichen Umgebung statt und dauern je nach Bedarf ein bis zwei Stunden. Sie bestimmen selbst, wie viel Sie an Zeit einbringen möchten.

Unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden bieten wir neben professioneller Anleitung und Begleitung regelmäßige Treffen zum Austausch und Besprechen von Themen an.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben während ihrer Tätigkeit einen umfassenden Versicherungsschutz.

Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Anja Zeitler, Leiterin des Besuchsdienstes, erreichbar über das Evangelische Pfarrbüro Oberboihingen, Nürtinger Str. 9, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 61020, E-Mail: besuchsdienst@evkwn.de, Sprechzeiten sind immer freitags von 10 - 11 Uhr.

Sie dürfen aber auch gerne jederzeit Kontakt über das Evangelische Pfarrbüro Oberboihingen oder Wendlingen aufnehmen. Frau Zeitler setzt sich dann umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien)

im ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1

Sonntag

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag

10 Uhr Krabbelgruppe "Rumpelwichte", für Kinder geboren 11/2013 - 2/2014. Zurzeit keine freien Plätze. Leitung: Verena Groß

17.30 Uhr Jungbläser Gruppe 3

Kontakt: Elisabeth Haußmann, Tel. 929883

18 Uhr - 19 Uhr, Unterstützungsfonds Senfkorn, 1. Montag im Monat. Nächster Termin: 2.2.15.

19.45 Uhr Kantorei
Leitung: Urs Bicheler,
Tel. 0179-2642631

Dienstag

10 Uhr Krabbelgruppe für Kinder geboren 10 - 11/13, Leitung: Marita Kneer
16.30 Uhr Pfadfinder-Sippe "Leopard", Leitung: Christiane Joneleit, Julianna Mainx

18 Uhr Pfadfinder-Sippe "Luchse",
Leitung: Yannik Knapp
18.30 Uhr Bibelgesprächskreis mit Pfar-
rer Martin Frey, jeden 2. und 4. Diens-
tag im Monat, nächster Termin: 27.1.
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemein-
derates, 1. Dienstag im Monat, näch-
ster Termin: Freitag, 30.1.
16 Uhr Kinderkantorei Spatzen
(Kindergartenkinder)
Leitung: Angelika Rau-Culo,
Tel. 07022-2165874
16.30 Uhr Kinderkantorei Lerchen
(Kinder der Vor- und Grundschule)
Leitung: Angelika Rau-Culo,
Tel. 07022-2165874

Mittwoch
10 Uhr Krabbelgruppe "Lillifee"
Für Kinder geboren 7/2012 - 12/2012.
Leitung: Frau Joneleit, Tel. 500766
16 Uhr Konfirmandenunterricht
14.45 Uhr Gruppe I Pfarrer Frey
16 Uhr Gruppe Pfarrer Wannewetsch,
Gruppe II Pfarrer Frey.
17.30 Uhr Pfadfinder-Sippe „Adler“,
Leitung: Sabrina Kronschnabel
17.45 Uhr Jungbläser Gruppe 1
(in Zizishausen), Leitung Ferdinand
Kübler, Kontakt: Elisabeth Haußmann,
Tel. 929883
19 Uhr Jungbläser Gruppe 2
Kontakt: Elisabeth Haußmann,
Tel. 929883
19.30 Uhr Posaunenchor, Kontakt:
Elisabeth Haußmann, Tel. 929883
19.30 Uhr Bastelkreis,
Kontakt: Brigitte Sigg, Tel. 51726,
2. + 4. Mittwoch im Monat
18 Uhr Jugendkantorei (alle ab Klasse 5)
Leitung: Angelika Rau-Culo,
Tel. 07022-2165874

Donnerstag
8.45 Uhr Frauensternstunde, 2-wö-
chentlich, nächstes Treffen: 23.1., Kon-
takt: Marliese Kirsten, Tel. 405742, Ur-
sula Köhler, Tel. 929921
19 Uhr Frauentreff, jeden
2. Donnerstag im Monat, Kontakt:
Edeltraut Rudolph, Tel. 3324, Anni Hor-
eth, Tel. 7872
19 Uhr Literaturkreis, Kontakt: Sabine
Aschrafi, Tel. 51571, 1. + 3. Do. im
Monat

Freitag
15.30 Uhr Pfadfinder-Sippe "Füchse"
Leitung: Daniel Bennink,
Tel. 0157 82345474
16.30 Uhr Neue Pfadfinder-Sippe. Lei-
tung: Mareike Bennink, Marie Schramm,
Felix Wenzel.

Bürozeiten und Ansprechpartner

**Pfarrbüro der evangelischen Kirchen-
gemeinde Wendlingen am Neckar**
Im Städtle 6
Im Pfarrbüro arbeiten Martina Buncic
und Martina Mang.
Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr
Tel. 7220, Fax 929310

**Pfarrerin Ute Biedenbach und Pfarrer
Stefan Wannewetsch (Pfarramt Nord)**
Im Städtle 6, Tel. 7220
E-Mail: pfarramt.nord@evkwn.de

Pfarrer Helmut Buchmann (Pfarramt Süd)
Zollernstr. 5, Tel. 7280.
E-Mail: pfarramt.sued@evkwn.de

Pfarrer Martin Frey (Pfarramt Ost)
Uhlandstr. 2, Tel. 6881.
E-Mail: pfarramt.ost@evkwn.de

Kirchenpflege
Zollernstraße 5
Kirchenpflegerinnen
Elke Hahn (Kindergarten und Personal)
Tel. 7280, Fax 969433
E-Mail: Hahn.kirchenpflege@evkwn.de
Di. 8.30 - 11.30, Do. 8 - 11 Uhr
Angelika Neufert
(Finanz- und Bauwesen)
Tel. 7280, Fax 969433
E-Mail: Neufert.kirchenpflege@evkwn.de
Termine nach Vereinbarung.

Diakonin
Bärbel Greiler-Unrath, Kirchheimer Str. 1
Termine nach Vereinbarung
Di. 16 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 Uhr,
Tel. 54447,
E-Mail: greiler-unrath@evkwn.de

Kirchenmusiker
Eusebiuskirche:
Stelle nicht besetzt bis 31.03.15.
Johanneskirche:
Organistin Sabine Aschrafi, Tel. 51571
E-Mail: organistin@evkwn.de

Posaunenchor
Leitung: Elisabeth Haußmann,
Tel. 929885,
E-Mail: e.haussmann@pc-wendlingen-
zizishausen.de, Homepage:
www.pc-wendlingen-zizishausen.de

Besuchsdienstleitung
Anja Zeitler, evangelisches Pfarrbüro
Oberboihingen, Nürtinger Straße 9,
Tel. 07022 61020,
E-Mail: besuchsdienst@evkwn.de
Sprechzeiten freitags, 10 - 11 Uhr

Hausmeister/-in
ev. Gemeindehaus, Kirchheimer Str. 1
Elisabeth Piringner, Tel. 51154
Johanneskirche und Kinderhaus "No-
ahs Arche", Neuburgstraße 22
Alexander Glaub, Tel. 07023 73944



**Evangelische
Kirchengemeinde
Bodelshofen**

**Sonntag, 25.1., Letzter Sonntag nach
Epiphania**
10.45 Uhr Gottesdienst mit Ökumeni-
schem Kanzeltausch (Wannewetsch/
Wittschorek)



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Kolumban**

Wendlingen-Unterboihingen

Freitag, 23.1., Seliger Heinrich Seuse
15 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifal-
tigkeitskirche.

Samstag, 24.1., Franz von Sales
18 Uhr Beichtgelegenheit.
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kanzel-
tausch zum 3. Sonntag im Jahreskreis
in St. Kolumban (Hildegard und Ernst
Durst).

**Sonntag, 25.1., 3. Sonntag im Jahres-
kreis**
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kanzel-
tausch in St. Kolumban.
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst
zum Seniorentag Unterensingen.
11 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kanzel-
tausch in der Dreifaltigkeitskirche.
20.30 Uhr Taizé-Gebet Köngen.

Dienstag, 27.1., Angela Merici
18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Ko-
lumban.

Mittwoch, 28.1., Thomas von Aquin
18.30 Uhr Eucharistiefeier Köngen.
18.30 Uhr Abendgebet Unterensingen.

Donnerstag, 29.1.
9 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolumban
(Hildegard Orlik und Angehörige, Klaus
Höhl).

Freitag, 30.1.
15 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifal-
tigkeitskirche.

Samstag, 31.1., Johannes Bosco
18 Uhr Beichtgelegenheit.
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den
Kommunionkindern zu Mariä Lichtmess
in St. Kolumban (Agnes und Albert
Benz, Margarete und Engelbert Böhm
und Angehörige).

**Sonntag, 1.2., Darstellung des Herrn,
Mariä Lichtmess, 4. Sonntag im Jah-
reskreis**
9 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterensingen.
9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Kolum-
ban, anschl. Ist der Eine-Welt-Laden
geöffnet.
10.30 Uhr ökum. Gottesdienst zur Bi-
belwoche Köngen.
11 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltig-
keitskirche, anschl. Eine-Welt-Verkauf.

Rosenkranzgebet
In St. Kolumban täglich (außer sams-
tags) um 17 Uhr, an Tagen mit Abend-
messe um 18 Uhr.

Das Pfarrbüro

Kirchstr. 2/1, Tel. 920910, Fax 9209199,
ist geöffnet von
Montag bis Freitag von 8 – 11.30 Uhr,
am Donnerstagnachmittag
von 16 – 18 Uhr

Homepage: www.st-kolumban.de

Mitglieder des Pastoralteams:

(Telefonvorwahl jeweils 07024)

Dekan Paul Magino, 920910

Pastoralreferentin Dr. Ulrike Altherr,
9209191 oder 502890

Gemeindereferentin

Gabriele Greiner-Jopp, 920910

Pastoralreferentin

Susanne Hepp-Kottmann, 920910

Vikar Martin Jochen Wittschorek,

07022 7192136

Gemeindereferentin Regina Seneca,
8689799 oder 0171/7131849

In seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Nummer 0170 9041776.

Kirchenmusikerin

Monika Grohmann, 920910

Kirchenmusikerin

Christa Strambach, 920910.

Kath. Kirchenpflege, Gabriele Jäger,
IBAN: DE87611500200048902380 bei
des Kreissparkasse Esslingen (ESSL-
DE66), Bürozeit
dienstags von 9-11 Uhr.

Beerdigungsdienst:

Montag : Pastoralreferentin Ulrike Altherr,
Dienstag bis Donnerstag: Dekan Paul Magino,
Freitag: Pastoralreferentin Ulrike Altherr.

Der Eine-Welt-Laden,

Kirchstr. 10, Wendlingen, ist freitags
von 15-18 Uhr und jeden 1. Sonntag
im Monat nach dem Gottesdienst bis
11 Uhr geöffnet. In Oberboihingen ist
jeweils am 1. Sonntag im Monat nach
dem Gottesdienst Eine-Welt-Verkauf.

CARIsatt-mobil

Verkauf Donnerstag von 14.30 bis
15.30 Uhr im Hof der Gartenschule,
Bismarckstr. 11.

Nächste Tauftermine:

Sonntag, 8.3. Taufvorbereitung 25.2.
und 4.3. im Gemeindezentrum Köngen,
Rilkeweg 20 um 20 Uhr).
Osternacht, 4.4. (Taufvorbereitung:
24.3. und 31.3.).

Kommunionvorbereitung – Elternabend

Am Dienstag, 27.1., 20 Uhr findet für alle
Eltern, deren Kinder in diesem Jahr zur
Erstkommunion gehen, der letzte Eltern-
abend im katholischen Gemeindezentrum
in Wendlingen-Unterboihingen statt.

Firmung 2015

Das Sakrament der Firmung wird in
unserer Seelsorgeeinheit am Sonntag,
26.7.2015, von Weihbischof Thomas Maria
Renz gespendet: Morgens um 9.30
Uhr im Guten Hirten, Köngen, nach-
mittags um 14 Uhr in St. Kolumban,
Wendlingen. Eingeladen zur Firmung
sind alle interessierten Jugendlichen, die
zum Zeitpunkt der Firmung mindestens
15 Jahre alt sind (meistens Schülerinnen

und Schüler der 9. Klassen oder höher);
sollten ein oder zwei Monate bis zum
15. Geburtstag fehlen, so ist das in der
Regel auch kein Problem.

Info-Abende zur Firmvorbereitung
Einen Info-Abend für Eltern gibt es am
Dienstag, 27.1., 20 Uhr, im Saal des
Gemeindehauses Köngen.

Anmeldung zur Firmvorbereitung
Firmung heißt, selber „Ja!“ sagen zum
Glauben. Daher kann die Anmeldung
zur Firmvorbereitung nur durch Euch
Jugendliche selbst erfolgen. Die An-
meldung ist am Mittwoch, 4.2., 19 Uhr,
im Saal des Gemeindehauses Köngen.
Bei Fragen steht Euch/Ihnen Gemein-
dereferentin Regina Seneca zur Verfü-
gung, Kontaktdaten stehen am Anfang
dieser kirchlichen Nachrichten.

Vorankündigung: Seniorenfasnet am 4.2.

Wie immer mit dem Chörle. Bitte schon
vormerken.

Familienfasnet am 8.2.

Der Offene Familientreff St. Kolumban
lädt ein zur **Familienfasnet** am Sonn-
tag, 8.2., ab 14.30 Uhr im Gemein-
dezentrum, Bürgerstr. 4 in Wendlingen.
(Einlass ab 14 Uhr).

Große und kleine Narren sind unter
dem Motto „Es war einmal...“ eingela-
den zu einem bunten Nachmittag mit
Spielen, Musik und Tanz. Natürlich gibt
es auch ein leckeres Buffet.

Der Eintritt kostet 12 € pro Familie oder
bei einem Elternteil mit einem Kind 6 €
(für Getränke und Essen). Wer die Kos-
ten nicht aufbringen kann, wende sich
bitte an Ulrike Altherr, Tel. 9209191).

**Christengemeinde Wendlingen**

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdöR

Wendlingen

Weinhaldenstr. 4

Sonntag, 25.1.

Gottesdienst: 9.30 Uhr

Montag, 26.1.

Frühgebet 6 Uhr

Donnerstag, 29.1.

Frühgebet: 9 Uhr

Kontakte: Pastor: Thorsten Krochmann,
Tel. 0711 50463160

Sie sind herzlich willkommen!

**Neuapostolische Kirche
Wendlingen**

Kirchheimer Straße 76

Sonntag 25.1.

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Jahresauftaktgottesdienst für
die Jugend mit Apostel in Reutlingen-
West

Montag, 26.1.

20 Uhr Jugendstunde

Mittwoch 28.01.

20 Uhr Gottesdienst

Interessierte sind immer herzlich will-
kommen

Weitere Informationen unter
www.nak-kirchheim.de

**Evangelische Freie Gemeinde
Wendlingen/Köngen e.V.
Wertstraße 2**

www.efg-wendlingen-koengen.de

Donnerstag, 22.1.

19 – 21 Uhr Teenkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre.

20 Uhr Hauskreis 4, Unterensingen

Kontakt: Fam. Fuchs,
Tel. 07022 266699

20 Uhr Hauskreis 5, Nürtingen

Kontakt: T. Strohhäcker,
Tel. 07022 216211

Freitag, 23.1.

15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen

für Kinder von 5 – 8 Jahre

Kontakt: Fam. Seifert, Tel. 07022 49051

15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine

für Kinder von 9 – 12 Jahre

Kontakt: Fam. Muncke, Tel. 805362

20 Uhr Junger Hauskreis, Unterensingen

Kontakt: Tobias Waizenegger,
Tel. 07022 216211

Sonntag, 25.1.

10 Uhr Gottesdienst

Anschl. gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, 28.1.

20 Uhr Hauskreis 3

in den Gemeinderäumen

Kontakt: Fam. Zeeb, Tel. 54361

Donnerstag, 29.1.

19 – 21 Uhr Teenkreis

20 Uhr Hauskreis 4, Unterensingen

20 Uhr Hauskreis 5, Nürtingen

Freitag, 30.1.

15.15 – 17 Uhr Jungschar Regenbogen

15.15 – 17 Uhr Jungschar Sunshine

20 Uhr Junger Hauskreis, Unterensingen

Jehovas Zeugen**Versammlung Wendlingen**

Sirnauer Str. 2, 73779 Deizisau

Samstag, 24.1. - 18 Uhr

Sonntag, 25.1. - 9.30 Uhr

Vortrag: „Jugendlichen gegenüber so
eingestellt sein wie Jehova“

Anschließend jeweils Besprechung
zum Thema: „Das Volk, dessen Gott
Jehova ist“ (Psalm 144:15)

Für einige ist es schwer nachzuvollzie-
hen, dass Jehova nur eine Organisa-
tion auf der Erde hat. Sie denken, es
reiche, aufrichtig zu sein, ganz gleich
welcher Religion man angehört. War-
um handelt Gott nur mit einem Volk?
Wie kann man dieses Volk finden und
sich ihm anschließen?

Mittwoch, 28.1.

19 Uhr „Gottes Weisheit in einem heiligen Geheimnis“ (Kapitel 19, Abs. 9-17) Jehova Gott machte Bündnisse oder Verträge mit einzelnen Personen, mit Völkern und Gruppen. Inwiefern tragen diese zum Verständnis des Vorsatzes Gottes bei?

19.30 Uhr Präsentationen und Tipps, die Lese- und Redefähigkeit zu verbessern.

Höhepunkte aus Richter Kapitel 5 bis 7. Besprechung: Wie wir Jehova Gott kennen lernen können.

20 Uhr Kurzvorträge, gespielte Szenen und Interviews. Im Mittelpunkt steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Eintritt frei.

Kostenlose Downloads und die Bibel online: www.jw.org

NOTRUF

Unfall und Überfall 110

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Strom

EnBW Regional AG
Regionalzentrum Kirchheim
Störungsannahme 0800 3629477

Wasser

Wasserwerk Wendlingen
405662 oder 0172 7141700

Gas

Stadtwerke Esslingen
0711 3907-222

BEREITSCHAFTS-DIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, kann der ärztliche Notfalldienst unter Tel. 07021 19292 erreicht werden.

Montag bis Sonntag von 19 bis 7 Uhr des nächsten Tages.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 7 bis 19 Uhr.

Der ärztliche Notfalldienst befindet sich im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3.

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0711 7877755.

Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Dienst

Zu erfragen unter Tel. 0180 2586936

Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 0180 6071100

Montag bis Freitag: 19-8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8-8 Uhr
Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen.

Augenärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel. 0180 2586937.

Ambulante Pflegedienste

DRK Ambulante Dienste

Tel. 07021 739030

Ambulanter Pflegedienst Geiselhart

Tel. 07024 409550

Sozialstation

Wendlingen am Neckar e.V.

Tel. 07024 929392

Tierrettung Esslingen

24h-Notruf

Tel. 0177 3590902

Tierärztlicher Notdienst

Samstag, 8 Uhr bis Montag, 8 Uhr

(an Feiertagen am Vorabend 20 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages), wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist. Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haustierarzt zu erfragen.

24/25.1.: Tel. 07127 952777

NACHT- UND NOTDIENSTE

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Apotheken

23. Januar

Brunnen-Apotheke, 72669 Unterensingen, Nürtinger Straße 1, Tel. 07022 - 6 51 42

24. Januar

Apotheke im Ärztezentrum, 73230 Kirchheim unter Teck, Steingaustraße 13, Tel. 07021 - 9 30 01 50.
Apotheke in Oberboihingen, 72644 Oberboihingen, Bahnhofstraße 2, Tel. 07022 - 6 49 87

25. Januar

Süd-Apotheke, 73230 Kirchheim unter Teck, Dettinger Straße 43, Tel. 07021 - 26 03.
Uhland-Apotheke, 72622 Nürtingen, Uhlandstraße 3, Tel. 07022 - 86 33

26. Januar

Pinguin-Apotheke im TECK-Center, 73230 Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Straße 2, Tel. 07021 - 4 50 64
Schiller-Apotheke, 72622 Nürtingen, Kirchstraße 53, Tel. 07022 - 3 12 45

27. Januar

Mörke-Apotheke Zentrum Ötlingen, 73230 Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Straße 189 / 1, Tel. 07021 - 32 52.

28. Januar

Baum-Apotheke, 72622 Nürtingen (Zizishausen), Oberensinger Straße 14, Tel. 07022 - 6 77 22.

29. Januar

Schneider Apotheke Mache, 73230 Kirchheim unter Teck, Marktstraße 29, Tel. 07021 - 26 33.
Apotheke am Markt, 73207 Plochingen, Marktstraße 21, Tel. 07153 - 83 17 10.

30. Januar

Apotheke Jesingen, 73230 Kirchheim unter Teck (Jesingen), Kirchheimer Straße 21, Tel. 07021 - 5 92 51.
Eichen-Apotheke, 73779 Deizisau, Olgastraße 14, Tel. 07153 - 2 20 59.

Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der Apothekerkammer im Internet unter <http://lak-bw.notdienst-portal.de>



**Aus dem Verlag
Das Herzstück der
Produktion**

Hauptsächlich zwischen Dienstagmittag und Freitagmorgen werden – inklusive Lohndruck für andere Betriebe – ca. 800.000 Exemplare gedruckt. Vier Rollenoffsetmaschinen drucken in dieser Zeit rund um die Uhr mit einer Geschwindigkeit von bis zu 40.000 Bögen à 16 Seiten pro Stunde.



Der Papierverbrauch liegt bei etwa 45 bis 70 Tonnen pro Woche.

Eine Rolle hat ein Gewicht von einer bis eineinhalb Tonnen, das entspricht einer Länge bis zu 17 km, also der Entfernung zwischen Weil der Stadt und Calw. Die Metamorphose zum fertigen Produkt befindet sich im Endstadium.

Der Innenteil der Mitteilungsblätter wird noch schwarz-weiß auf einer Maschine gedruckt. Absolutes technisches Highlight sind jedoch zwei Vierfarb-Druckmaschinen, die durch einen ebenso unkonventionellen wie hochwertigen wasserlosen Offsetdruck bestechen und vollkommen auf umweltgefährdende Feuchtmittel verzichten.

Ausschließlich speziell für dieses Verfahren entwickelte Farben finden hier Verwendung. Acht bis 32 Seiten im DIN A4-Format können pro Maschine gleichzeitig gedruckt werden. Das heißt, wenn beide Maschinen produzieren, sind insgesamt 64 Seiten im Achter-Sprung möglich.